

Nichtamtlicher Teil | Von Ritterturnier bis Reggae-Musik, von leise bis laut, von Krämerbrücke bis Petersberg

46. Krämerbrückenfest präsentiert sich deutlich verjüngt



Fotos: Michael Kremer (4), Dirk Urban (2)

Ein buntes Fest der Kunst, Kultur und Unterhaltung mitten in Erfurts Altstadt soll es werden: Vom 16. bis 18. Juni 2023 findet das Krämerbrückenfest statt. Die 46. Auflage von Thüringens größtem Altstadtfest kommt mit viel Tradition und liebgewonnenen Formaten, aber auch mit Neuem. „Die Erfurterinnen und Erfurter dürfen sich auf ein ganz vielfältiges Kulturprogramm freuen“, verspricht Kulturdirektor Dr. Christian Horn.

Eröffnet wird das Spektakel auch in diesem Jahr vom Theater Die Schotte auf dem Benediktusplatz. Jonas Pawelski schlüpft erstmals in die Rolle von Till Eulenspiegel. Was die geheimnisvolle Zahl 1325 mit der Krämerbrücke zu tun hat, das erforscht er am Freitag um 18:00 Uhr gemeinsam mit Puppenschnitzer Martin und Praktikantin Pippi. Anschließend beginnt das bunte Treiben auf den Plätzen, in den Gassen und Höfen rund um die Krä-

merbrücke über den Petersberg bis hin zum Theaterplatz.

Hinter der Krämerbrücke erwartet die Besucherinnen und Besucher ein „nicht ganz so typisches Mittelalterfest“, wie Maik Elliger vom Freien Ritterbund Thüringen sagt. „Wir wollen Geschichte begreif- und erlebbar machen“, so Elliger. Mit Musik von laut bis ganz leise, mit Feuershows, einem Ritterturnier, einem Bogenschießstand und vielem mehr laden die Spielleute, Händler und Gaukler zu einer Zeitreise in malerischer Kulisse ein.

„Wichtig war uns, dass wir Künstlerinnen und Künstlern aus der Region und speziell dem Nachwuchs eine Plattform bieten“, betont Christian Haß von der Kulturdirektion. Das wird vor allem in der Barfüßerruine zu sehen und zu hören sein. Musikalisch zeigt sich das Programm deutlich

verjüngt. „Wir wollen das Fest in eine neue musikalische Ausrichtung bringen und den aktuellen Trends anpassen“, so Haß. „Von elektronischen Sounds bis zu handgemachter Live-Musik ist für jeden etwas dabei.“ Die Hauptbühne auf dem Domplatz wird u.a. mit dem Reggae-Künstler Gentleman, der Brassband Querbeat und Disco-Sound von Jazzkantine zum Publikumsmagneten. Jazz-Fans kommen auf dem Petersberg auf ihre Kosten. Und das Musik auf einem Stadtfest nicht immer laut sein muss, zeigt ein neues Format auf dem Wenigemarkt: eine Silent Disco. Über Kopfhörer kann man DJs lauschen und tanzen. Für die Kleinen ist eine Kinderbuchlesung im Programm. Noch mehr Spaß und Action für Kids gibt es bei der Toggo-Tour auf dem Theaterplatz.

Vorfreude geweckt? Das Programm des Krämerbrückenfestes finden Sie auf Seite 18 bis 21 und unter www.erfurt-krämerbrueckenfest.de.

Erfurt muss Maßnahmen gegen Vandalismus ausweiten

OB Andreas Bausewein über Möglichkeiten, wie Schmierereien und Dreckecken in den Griff zu bekommen sind

Es gibt ein Sprichwort, das kennt wohl jeder von uns: „Narrenhände beschmieren Tisch und Wände“. Angeblich stammt es aus dem Mittelalter. Doch so aktuell wie heute war es anscheinend noch nie – das kann jeder bestätigen, der offenen Auges durch Erfurt geht.

So besprühten Unbekannte jüngst die historische Mauer am Brühler Garten mit 13 fast zwei Meter hohen Buchstaben in feuerrot, in vielen Gassen ist die eigentliche Farbe der Häuser nur noch zu erahnen. Oft paart sich das Geschmiere, das sich nur teuer und aufwändig entfernen lässt, auch noch mit Vandalismus – wie zum Beispiel in den öffentlichen Toiletten im Nordpark, wenn sich Unbekannte dort vor allem in der Dunkelheit austoben.

Geschmiere, Vandalismus und hemmungsloses Vermüllen von Parks kommen immer wieder vor und es wird nicht besser, es nimmt eher zu. So müssen die Ämter, die für die Beseitigung der Schäden an den öffentlichen Gebäuden zuständig sind, immer mehr Geld dafür in die Hand nehmen. Denken wir nur an die Krämerbrücke, die vor einem halben Jahr auf-

wändig gereinigt und von den Schmierereien befreit wurde.

Was die Vermüllung von Parks angeht, so erlebt gerade der Petersberg eine traurige Hochphase. Die Teams des Garten- und Friedhofsamtes, die eigentlich die Anlage pflegen sollen, schaffen es an vielen Tagen kaum noch, den Müll wegzuräumen, den andere hinterlassen haben. Scherben, Grillreste, Plastikmüll.

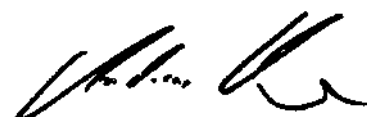
An die Vernunft zu appellieren, wird nichts bringen. Also müssen wir noch stärker handeln, auch wenn es manchem nicht gefallen wird. Wir patrouillieren schon jetzt mit privaten Sicherheitsfirmen in der Geraue, auf dem Petersberg – wir werden prüfen, ob eine Ausweitung dieser Kontrolle dem Vandalismus vorbeugt.

Unser Stadtdienst, der an seinem Limit ist, muss dringend personell aufgestockt werden. Wir werden Geld in die Hand nehmen müssen, um schnellstmöglich weitere Kräfte zu akquirieren. Wir prüfen den Einsatz von Videotechnik, um unsere Denkmäler vor Schmierereien zu bewahren. Wir wer-

den prüfen, ob das Anbringen von mehr Beleuchtung die Straftäter (Schmierereien sind als Sachbeschädigung eine Straftat) abhält. Auch die Ausweitung von Alkoholverbotzonen darf kein Tabu sein.

Historisches Mauerwerk und Wände müssen noch mehr mit Speziallack geschützt werden, damit sie auch noch die nächsten Jahrhunderte überdauern und nicht den aggressiveren Lacken zum Opfer fallen.

Und wir werden die Gespräche mit der Polizei intensivieren müssen, inwiefern wir gemeinsam für mehr Sicherheit und Ordnung in der Landeshauptstadt sorgen können.



Andreas Bausewein

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Besucherverkehr im Bürgeramt und Standesamt/Hochzeitshaus

Das Bürgeramt Erfurt (Standorte: Bürgermeister-Wagner-Straße 1, Reichartstraße 8 sowie Große Arche 6) arbeitet vorwiegend nach Terminvereinbarung. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter www.erfurt.de/buergeramt

Für die Bereiche **Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisangelegenheiten** nutzen Sie bitte die online-Terminvereinbarung unter

www.erfurt.de/buergerservice

Bitte bringen Sie zu Ihrem Termin Ihre Terminbestätigung und Ihren Personalausweis mit.

Die Bereiche **Ausländerbehörde (auslaenderbehoerde@erfurt.de)** in der Bürgermeister-Wagner-Straße 1 sowie **Standesamt/Hochzeitshaus (standesamt@erfurt.de)** in der

Großen Arche 6 arbeiten ausschließlich mit vorheriger Terminvereinbarung per Mail.

Telefonische Sprechzeiten für alle Bereiche des Bürgeramtes sind: Mo bis Fr von 09:00 bis 11:30 Uhr, Di von 14:00 bis 18:00 Uhr, Do von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Meldeangelegenheiten	655-7844
Kfz-Zulassung	655-7854
Fahrerlaubnisangelegenheiten	655-7834
Ausländerbehörde	655-7864/-7865
Urkundenstelle des Standesamtes	655-7654
Standesamt/Hochzeitshaus	655-7651
Gewerbe- und Aufsichtsangelegenheiten	655-7801
Stadtdienst	655-7871
Bußgeldstelle (Reichartstraße 8)	655-7740
Fundbüro	655-7732

Technisches Rathaus, Warsbergstraße 3

Kartenstelle	655-3496
Bauinformationsbüro	655-3914
Bürgerservice Bauverwaltung	655-6021

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter [buergerinfo.erfurt.de](http://www.erfurt.de/buergerinfo) eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-2002 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Funke Mediengruppe übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter www.erfurt.de/stadtrat

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Bereich Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Wenke Ehrhart, Henry Köhlert, Sabine Mönch, Anja Schultz, Patrick Weisheit
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Tel. 0361 655-2120/25
E-Mail: presse@erfurt.de
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 31. Mai 2023

Satz und Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH
Österholzstraße 9, 99428 Grammetal-Nohra
Tel.: 03643 86 87-0, Fax: 03643 86 87-20
E-Mail: weimar@schenkelberg-druck.de
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier
Vertrieb: Zustellservice Raatz GmbH, Laasen Nr. 14, 07554 Gera
Reklamationsmanagement:
Tel.: 0365 4306510, info@zustellservice-raatz.de

Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich, mittwochs
Die Verteilung an Erfurter Haushalte erfolgt kostenfrei, sie ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch.
Für alle Fotos und Grafiken, soweit nicht anders gekennzeichnet, gilt als Quelle die Stadtverwaltung Erfurt.
www.erfurt.de

Amtlicher Teil

Beschluss zur Drucksache Nr. 0383/23

der Sitzung des Stadtrates vom 24.05.2023

Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV746 „Neue Gartenstadt Röderweg“ – Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung Vorentwurf und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Genaue Fassung:

01 Dem Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nach § 12 Abs. 2 BauGB vom 26.01.2023 für das Vorhaben „Neue Gartenstadt Röderweg“ wird gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 BauGB nach pflichtgemäßem Ermessen zugestimmt. Das Bebauungsplanverfahren soll eingeleitet werden.

02 Für den Bereich zwischen der ehemaligen Bahntrasse Erfurt-West, dem Röderweg und dem Langer Graben soll gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB der vorhabenbezogene Bebauungsplan BRV746 „Neue Gartenstadt Röderweg“ aufgestellt werden. Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke 5/17, 5/18, 5/19, 5/41, 5/37 und 6/39 (tw.) in der Flur 6, Gemarkung Erfurt-Süd sowie die Grundstücke 290/102, 54/3 (tw.) und 423/102 (tw.) in der Flur 3, Gemarkung Erfurt-Süd.

Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein gemeinschaftliches, ökologisch nachhaltiges und klimagerechtes Wohnquartier
- Effizientes Flächenmanagement und standardisierte Bauweise für bezahlbares Wohneigentum im Reihenhaussegment
- Kompensation der Eingriffe durch ein ökologisch-nachhaltiges Flächen- und Wasserbewirtschaftungskonzept, welches u.a. eine klimaoptimierte Bebauung, dezentrale Regenwasserbewirtschaftung, den Einsatz erneuerbarer Energien sowie die naturräumliche Vernetzung mit dem Bereich des alten Bahndamms beinhaltet.

03 Das Vorhabenkonzept in seiner Fassung vom 25.01.2023 (Anlage 2) und die Vorhabenbeschreibung (Anlage 3) werden als Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und dessen Begründung gebilligt.

04 Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird durch öffentliche Auslegung des Vorentwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes BRV746 „Neue Gartenstadt Röderweg“ und dessen Begründung durchgeführt.

Gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, beteiligt.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes BRV746 und dessen Begründung sowie die den Festsetzungen zu Grunde liegenden Vorschriften wie DIN-Normen o. ä. liegen

vom 19. Juni bis 21. Juli 2023

im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Warsbergstraße 3 – Zwischenbau, 3. Obergeschoss, Zimmer B 301a, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
(außer samstags, sonn- und feiertags) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Außerhalb dieser Zeiten ist die Einsichtnahme nach gesonderter Terminvereinbarung mit dem Bauinformationsbüro möglich. (Kontakt: 0361 655-3914; bauinfo@erfurt.de)

Während der Auslegungsfrist besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung. Von Jedermann können Stellungnahmen zum Vorentwurf schriftlich oder während der Öffnungszeiten mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Ihre Stellungnahme senden Sie unter Angabe der Planung an bauinfo@erfurt.de oder postalisch an: Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Warsbergstraße 3, 99092 Erfurt.

Die Planung kann gem. § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB unter www.erfurt.de/ef111560 eingesehen werden.

Ziele und Zwecke der Planung:

Siehe Beschlusspunkt 02.

Die Skizze stellt die ungefähre Lage der Planung dar und dient nur zur allgemeinen Information.

Hinweise:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist anderenfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein.

Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bauleitplanverfahrens eingewilligt.

Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrates beraten und entschieden.

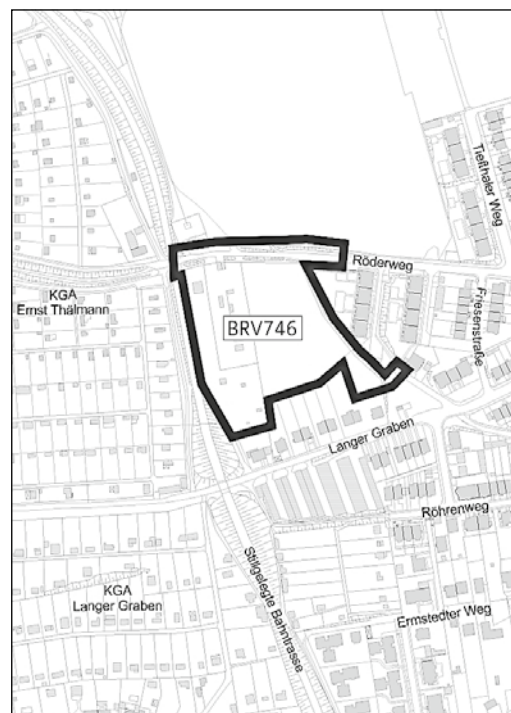
In Umsetzung der Informationspflichten der EU-Datenschutzgrundverordnung können im o. g. Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt innerhalb der o. g. Öffnungszeiten und unter www.erfurt.de/ef129669 die erforderlichen Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Verfahrens eingesehen werden. Dabei handelt es sich insbesondere um Angaben zu den Kontaktdaten der Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragten, dem Zweck und den Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, den personenbezogenen Daten, den betroffenen Personen, den Empfängern personenbezogener Daten, die Dauer der Speicherung, die Rechte der Betroffenen und zum Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörden.

Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben.

gez. Bausewein

A. Bausewein

Oberbürgermeister



Zur Drucksache Nr. 0383/23

Beschluss zur Drucksache Nr. 0401/23

der Sitzung des Stadtrates vom 24.05.2023

VS030 – Satzungsbeschluss über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes BIN031 „Büro- und Gewerbepark“ – 1. Änderung

Genauere Fassung:

01 Auf Grund von § 14 Abs. 1, § 16 Abs. 1 i.V.m. § 17 Abs. 1 Satz 1, 2 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) und §§ 19 Abs. 1 Satz 1, 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses jeweils gültigen Fassung, wird die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes BIN031 „Büro- und Gewerbepark“ – VS030 beschlossen. Der beiliegende Satzungstext über die Veränderungssperre und der Lageplan im Maßstab 1:2000 (Anlage 3) sind Bestandteil des Beschlusses.

02 Die Satzung über die Veränderungssperre ist im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt ortsüblich bekannt zu machen.

Satzung über die Veränderungssperre VS030 für den Geltungsbereich des Bebauungsplans BIN031 „Büro- und Gewerbepark“ 1. Änderung

Auf Grund von § 14 Abs. 1, § 16 Abs. 1 i.V.m. § 17 Abs. 1 Satz 1, 2 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 88 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in den jeweils gültigen Fassungen hat der Stadtrat Erfurt in seiner Sitzung am 24.05.2023 die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes BIN031 „Büro- und Gewerbepark“ (VS030) beschlossen.

§ 1 Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der Lageplan vom 28.02.2023 im Maßstab 1:2000 (Anlage 2) maßgebend.

§ 3 Inhalt und Rechtswirkungen

(1) Ist ein Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes gefasst, kann die Gemeinde zur Sicherung der Planung für den künftigen Planbereich eine Veränderungssperre mit dem Inhalt beschließen, dass

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden dürfen;

2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeige-pflichtig sind, nicht vorgenommen werden dürfen.

(2) Vorhaben, die vor dem Inkraft-Treten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

(3) In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die untere Bauaufsichtsbehörde der Stadt Erfurt.

§ 4 Inkrafttreten

Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 16 Abs. 2 Satz 2 BauGB i. V. m. § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB analog).

§ 5 Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 Abs. 1 Satz 1 und 2 BauGB maßgebend. Damit tritt die Veränderungssperre am 13.06.2024 außer Kraft.

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die vorstehende Satzung der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Die vorzeitige Bekanntmachung wurde zugelassen. Die Satzung tritt gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Satzung und die den Festsetzungen zu Grunde liegenden Vorschriften wie DIN-Normen o. ä. im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Warsbergstraße 3 – Zwischenbau, 3. Obergeschoss, Zimmer B 301a, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
(außer samstags, sonn- und feiertags)

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

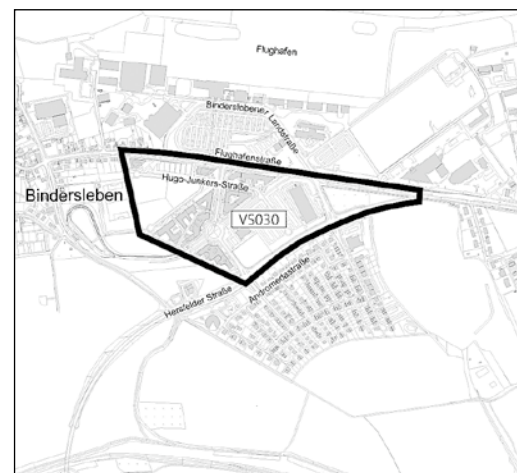
Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thü-

ringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 2 ThürKO).

Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Die ungefähre Lage des Geltungsbereiches ist aus bestehender Informationsskizze ersichtlich.



Zur Drucksache Nr. 0401/23

ausgefertigt: Erfurt, den 30.05.2023

gez. Bausewein
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 0137/22

der Sitzung des Stadtrates vom 24.05.2023

Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebes Thüringer Zoopark Erfurt

Genauere Fassung:

- 01** Der Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Thüringer Zoopark Erfurt mit einer Bilanzsumme von 18.626.978,43 Euro und einem Jahresgewinn von 393.227,65 Euro wird festgestellt.
- 02** Der Jahresgewinn von 393.227,65 Euro wird in die Allgemeinen Rücklagen eingestellt.

03 Der Werkleiterin Frau Dr. Dr. Sabine Merz wird für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung erteilt. Der Werkleiterin Frau Katrin Gallion wird für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung erteilt. Dem Oberbürgermeister wird für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

04 Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2022 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz sowie des Lageberichtes 2022 wird die MSC Schwarzer Albus GmbH, Erfurt bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

gez. i.V. Hofmann-Domke
Oberbürgermeister

Hinweis

Der Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Thüringer Zoopark Erfurt, der Lagebericht sowie der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers und die beschlossene Verwendung des Jahresgewinns können im Zeitraum vom 07.06.2023 bis 16.06.2023 im Rathaus, Beteiligungsmanagement, Zimmer 123, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt zu den Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr und Mittwoch, Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr eingesehen werden.

Es wird darum gebeten, sich vorab telefonisch unter 0361 655-2801 anzumelden.

Beschluss zur Drucksache Nr. 0161/23

der Sitzung des Stadtrates vom 24.05.2023

Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Erfurter Garten- und Ausstellungen gemeinnützige GmbH (Ega)

Genaue Fassung:

01 Der Jahresabschluss 2022 der Erfurter Garten- und Ausstellungen gemeinnützige GmbH (Ega) mit einer Bilanzsumme von 47.407.428,03 Euro und einem Jahresfehlbetrag von 187.432,78 Euro wird festgestellt.

02 Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2022 in Höhe von 187.432,78 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

03 Der Geschäftsführerin, Frau Kathrin Weiß, wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

04 Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2022 entlastet.

gez. i.V. Hofmann-Domke
Oberbürgermeister

Hinweis

Der Jahresabschluss 2022, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses, der Lagebericht und der Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses/-fehlbetrages für die Erfurter Garten- und Ausstellungen gemeinnützige GmbH und deren Unternehmensbeteiligung an der Bundesgartenschau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH können im Zeitraum vom 07.06.2023 bis 16.06.2023 im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt zu den Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag, Sonnabend von 09:00 bis 12:30 Uhr

Dienstag von 09:00 bis 18:00 Uhr und Donnerstag von 09:00 bis 15:30 Uhr

eingesehen werden.

Beschluss zur Drucksache Nr. 0760/23

der Sitzung des Stadtrates vom 24.05.2023

Entlastungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2021

Genaue Fassung:

Der Oberbürgermeister, die Bürgermeisterin sowie alle im Haushaltsjahr 2021 amtierenden hauptamtlichen Beigeordneten werden gemäß § 80 Abs. 3 Satz 2 ThürKO auf Grundlage des Schlussberichts entlastet.

gez. i.V. Hofmann-Domke
Oberbürgermeister

Hinweis:

Öffentliche Auslegung der festgestellten Jahresrechnung 2021 mit ihren Anlagen, des Schlussberichts über die Prüfung der Jahresrechnung 2021 des Rechnungsprüfungsamtes, des Beschlusses über die Feststellung der Jahresrechnung 2021 sowie des Entlastungsbeschlusses für das Haushaltsjahr 2021.

Gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO liegt die festgestellte Jahresrechnung 2021 mit ihren Anlagen, der Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2021 des Rechnungsprüfungsamtes und der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2021 sowie der Entlastungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2021 vom 7. Juni bis 30. Juni 2023 im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Warsbergstraße 3, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr öffentlich aus.

Nach der öffentlichen Auslegung werden die o.g. Unterlagen bis zur Feststellung der Jahresrechnung

2022 im Rechnungsprüfungsamt der Stadt Erfurt, Löberwallgraben 16, 99096 Erfurt zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Beschluss zur Drucksache Nr. 0759/23

der Sitzung des Stadtrates vom 24.05.2023

Feststellung der Jahresrechnung 2021

Genaue Fassung:

Die Jahresrechnung 2021 wird auf Grundlage des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes gemäß § 80 Abs. 3 Satz 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) festgestellt.

gez. i.V. Hofmann-Domke
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 0162/23

der Sitzung des Stadtrates vom 24.05.2023

Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt

Genaue Fassung:

01 Der Jahresabschluss 2022 der KoWo – Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt mit einer Bilanzsumme von 314.226.842,83 Euro und einem Jahresüberschuss von 3.428.389,83 Euro wird festgestellt.

02 Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2022 in Höhe von 3.428.389,83 Euro wird in Höhe von 1.200.000,00 Euro in die Tochtergesellschaft KoWo Bau & Service GmbH (KBS) zum Aufbau des Geschäftsbetriebes eingelegt und in Höhe von 2.228.389,83 Euro in die Anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

03 Der Geschäftsführer, Herr Alexander Hilge, wird für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 entlastet.

04 Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2022 entlastet.

05 Als Abschlussprüfer der KoWo – Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 einschließlich der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz und des Lageberichtes 2023 wird die MSC Schwarzer Albus GmbH bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

gez. i.V. Hofmann-Domke
Oberbürgermeister

Hinweis

Der Jahresabschluss 2022, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses, der Lagebericht und

der Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses/-fehlbetrages für die KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt und deren Unternehmensbeteiligung an der KoWo Bau & Service GmbH können im Zeitraum vom 07.06.2023 bis 16.06.2023 im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt zu den Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag, Sonnabend
von 09:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag,
von 09:00 bis 18:00 Uhr
und Donnerstag
von 09:00 bis 15:30 Uhr
eingesehen werden.

Der Wahlleiter macht öffentlich bekannt:

Bekanntmachung über die Sitzung des Wahlausschusses für die Ortsteilbürgermeisterwahlen in dem Ortsteil Möbisburg-Rhoda am 11. Juni 2023

Gemäß § 1 (3) der Thüringer Kommunalwahlordnung mache ich hiermit den Termin der Sitzung des Wahlausschusses der Landeshauptstadt Erfurt für die Ortsteilbürgermeisterwahl in dem Ortsteil Möbisburg-Rhoda bekannt.

Der Wahlausschuss tritt am Montag, dem 12. Juni 2023, um 16:00 Uhr im Bürgerhaus Möbisburg-Rhoda, Versammlungsraum, Hauptstraße 13, 99094 Erfurt, zu seiner zweiten Sitzung zusammen.

Gegenstand der Sitzung ist die Feststellung des Wahlergebnisses der Ortsteilbürgermeisterwahl in dem Ortsteil Möbisburg-Rhoda sowie gegebenenfalls die Feststellung, dass eine Stichwahl stattfindet.

Im Falle einer Stichwahl am 25. Juni 2023 findet die Sitzung des Wahlausschusses zur Ermittlung des Wahlergebnisses am Montag, dem 26. Juni 2023, um 16:00 Uhr im Bürgerhaus Möbisburg-Rhoda, Versammlungsraum, Hauptstraße 13, 99094 Erfurt, statt.

Die Sitzungen des Wahlausschusses sind öffentlich. Es hat jedermann Zutritt.

Erfurt, 7. Juni 2023

Norman Bulenda
Wahlleiter

Erreichbarkeit und Öffnungszeit des Briefwahlbüros

Das Briefwahlbüro der Landeshauptstadt Erfurt für die Ortsteilbürgermeisterwahl in dem Ortsteil Möbisburg-Rhoda am 11. Juni 2023 ist ab **22. Mai 2023** folgendermaßen zu erreichen:

Bürgeramt
1. OG, Raum 112–114
Bürgermeister-Wagner-Straße 1
99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-1980
Internet: Onlineantrag auf Briefwahlunterlagen
über www.erfurt.de/wahlen

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 09:00 bis 12:30 Uhr
Di, Do 09:00 bis 11:30 Uhr
12:30 bis 18:00 Uhr

Abweichend von den obigen Öffnungszeiten ist das Briefwahlbüro am Freitag, dem 9. Juni 2023, bis 18:00 Uhr geöffnet.

Sollte am 25. Juni 2023 eine Stichwahl stattfinden, ist das Briefwahlbüro am Freitag, dem 23. Juni 2023, bis 18:00 Uhr geöffnet.

Wahlleiter für die Ortsteilbürgermeisterwahl

Hausanschrift:
Landeshauptstadt Erfurt
Norman Bulenda
Zimmer 136
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Postanschrift:
Stadtverwaltung Erfurt
Wahlleiter
99111 Erfurt

Internet: www.erfurt.de/wahlen
Telefon: 0361 655-1490
Geschäftsstelle: 0361 655-1497
Telefax: 0361 655-1499
E-Mail: wahlbehoerde@erfurt.de

Öffentliche Bekanntmachung über die Auflegung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen im Jahr 2023

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt hat in seiner Sitzung am 24. Mai 2023 (Beschluss Nr. 0680/23) die Aufnahme der einzelnen Personen in die Vorschlagsliste der Stadt Erfurt für die Wahl der Schöffen gemäß § 36 (1) Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) beschlossen.

Die Vorschlagsliste der Stadt Erfurt für die Wahl der Schöffen liegt in der Zeit

vom 26. Juni bis 30. Juni 2023

im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt, Raum 112 – 114 zu den Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag 09:00 – 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 09:00 – 11:30 Uhr
12:30 – 18:00 Uhr
öffentlich zu jedermanns Einsicht auf.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG vom 03.07. bis 07.07.2023 im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt, Raum 112 – 114, 99084 Erfurt schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Erfurt, 7. Juni 2023

N. Bulenda

Öffentliche Bekanntmachung über die Auflegung der Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffen im Jahr 2023

Der Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Erfurt hat in seiner Sitzung am 1. Juni 2023 (Beschluss Nr. 0811/23) die Aufnahme der einzelnen Personen in die Vorschlagsliste der Stadt Erfurt für die Wahl der Jugendschöffen gemäß § 36 (1) Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) i.V.m. § 35 Jugendgerichtsgesetz (JGG) beschlossen.

Die Vorschlagsliste der Stadt Erfurt für die Wahl der Jugendschöffen liegt in der Zeit vom

12. Juni 2023 bis 16. Juni 2023 im Jugendamt

der Stadtverwaltung Erfurt, Lüneburger Straße 3 im Raum 04 (Erdgeschoss)

zu den Öffnungszeiten

Dienstag 09:00 -12:00 und 13:30 – 18:00 Uhr sowie
Donnerstag 09:00 -12:00 Uhr und 13:00 -15:00 Uhr
öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zur Niederschrift mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen wurden, die nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) nicht aufgenommen werden durften oder nach §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Der Einspruch ist zu richten an die Stadtverwaltung Erfurt, Jugendamt, Steinplatz 1, 99085 Erfurt. Über die Einsprüche entscheidet dann der für die Jugendschöffenwahl zuständige Richter beim Amtsgericht Erfurt.

Einladung der Jagdgenossenschaft Bindersleben

Hiermit laden wir die Mitglieder für Donnerstag, den 15. Juni 2023 in die Gaststätte „Schwarze Rose“, Flughafenstraße 41, Bindersleben, zur ordentlichen Jahresversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Jagdjahr 2022/2023
3. Finanzbericht des Kassenwartes und Bericht der Kassenprüfung für das vergangene Jagdjahr
4. Diskussion zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes für das Jagdjahr 2022/2023
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages für das Jagdjahr 2022/2023
7. Neuwahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft
8. Bericht der Jäger über das abgelaufene Jagdjahr, Verschiedenes.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme

Der Jagdvorstand

Einladung der Jagdgenossenschaft Ermstedt-Gottstedt

Am Freitag, dem 23. Juni 2023, 19.00 Uhr, findet im Versammlungsraum der Agrar GmbH & Co. KG Ermstedt in Erfurt, OT Ermstedt, Zimmernsupraer Straße 1, unsere nächste Mitgliederversammlung statt, zu der alle Jagdgenossen recht herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Diskussion
5. Beschluss über die Feststellung des Reinertrages aus der Jagdnutzung für das Jagdjahr 2022/2023
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung für das Jagdjahr 2022/2023
7. Beschluss über die Entlastung des Vorstehers, des Vorstandes und des Kassenführers für das Jagdjahr 2022/2023
8. Informationen / Verschiedenes.

Der Jagdvorsteher

Bekanntmachung der Beschlüsse der Jagdgenossenschaft „Auf der Warte“

Anlässlich der Jahreshauptversammlung vom 03.05.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Entlastung des Vorstandes und Kassenprüfer einstimmig
- Wahl des neuen Vorstandes und der Kassenprüfer
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages Jagdjahr 2022/2023 -
- Der Reinertrag wird auf Grund Geringfügigkeit nicht zur Auszahlung gebracht und der Rücklage zugeführt. Auf die gesetzliche Ausschlussfrist des Auskehranspruches wird in diesem Zusammenhang hingewiesen.
- Das Protokoll der Versammlung kann beim Jagdvorsteher nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Vorsteher der Jagdgenossenschaft

Umlegungsausschuss
Geschäftsstelle Amt 62

Bekanntmachungen im Umlegungsgebiet VUV 3/17 „Andreasstraße 40-45“:

1. der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung vom 11.05.2023 gemäß § 83 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung. Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 11.05.2023 für die Grundstücke im alten und neuen Bestand unter den Ordnungsnummern 1, 2, 4 und 5 ist am 12.05.2023 bestandskräftig geworden.
2. der teilweisen Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung vom 15.02.2018 gemäß § 83 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung. Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 15.02.2018 für die Grundstücke im alten und neuen Bestand unter den Ordnungsnummern 6, 7 und 8 ist am 26.03.2018 bestandskräftig geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den mit den o.g. Beschlüssen zur vereinfachten Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst. Die Geldleistungen werden mit dieser Bekanntmachung fällig.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die in der Veröffentlichung getroffenen Festlegungen kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist im Amt für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, Warsbergstra-

ße 3, 99092 Erfurt, als Stelle nach § 6 ThürUaVO der Landeshauptstadt Erfurt schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift zu erheben.

Erfurt, den 22.05.2023

(Siegel)

Volker Hartmann

Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Landeshauptstadt Erfurt aus besonderem Anlass im Jahr 2023

Aufgrund des § 10 Abs. 1 und 3 des Thüringer Ladeneröffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) wird für die Landeshauptstadt Erfurt verordnet:

§ 1

Aus Anlass des Erfurter Krämerbrückenfestes dürfen die Verkaufsstellen des Ortsteils Altstadt i.S. des § 2 i.V.m. der Anlage 4 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt am Sonntag, dem 18.06.2023, in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Aus Anlass des Erfurter Oktoberfestes dürfen die Verkaufsstellen des Ortsteils Altstadt i. S. des § 2 i.V.m. der Anlage 4 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt am Sonntag, dem 01.10.2023, in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet sein.

§ 3

Aus Anlass des Erfurter Weihnachtsmarktes dürfen die Verkaufsstellen des Ortsteils Altstadt i. S. des § 2 i.V.m. der Anlage 4 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt am Sonntag, dem 10.12.2023, in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein.

§ 4

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten i.S.d. § 14 ThürLadÖffG.

§ 5

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

ausgefertigt: Erfurt, 15.05.2023

Landeshauptstadt Erfurt
Der Oberbürgermeister

(Siegel)

gez. i.V. Hofmann-Domke
Andreas Bausewein
Oberbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellen

Im Amt für Datenverarbeitung ist ab 01.01.2024 folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Geodaten und thematische Karten

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- die Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter, der abgeschlossene Fortbildungslehrgang I (FL I), der Abschluss als Verwaltungsbetriebswirt (VWA) bzw. Betriebswirt (VWA) oder eine abgeschlossene Ausbildung als Geomatiker

2. Wünschenswert sind:

- anwendungsbereite Kenntnisse statistischer Methoden und Standardsoftwareprodukten (MS-Office und Dokumentmanagementsystemen) sowie in fachspezifischen Softwareanwendungen (Einwohnermelde- und Wahlhelfersoftware)
- anwendungsbereite Kenntnisse in räumlichen Raumbezugssystemen und in den fachspezifischen Softwareanwendungen (Geoinformationssystemen und AGK) und Datenbanken
- eine gute Zusammenarbeit mit den Vorgesetzten und Kollegen sowie ein damit verbundenes teamorientiertes Verhalten, eine gute Auffassungsgabe und Beweglichkeit des Denkens, Belastbarkeit, ein gutes fachliches Wissen und Können im Aufgabenbereich und eine gute Qualität und Verwertbarkeit der Arbeitsergebnisse

Bewertung: Beschäftigte: E 9a TVöD / Beamte: A 8 BesO des ThürBesG

Bei dem o.g. Dienstposten handelt es sich um einen Beförderungsdienstposten auf den – nach Feststellung der Bewährung nach § 36 Thüringer Laufbahngesetz – ohne weitere Auswahlentscheidung eine Beförderung bis in das Amt eines Stadthauptsekretärs (BesGr. A 8 BesO des ThürBesG) möglich ist. Beamte statusgleicher Ämter können sich ebenfalls auf den o.g. Dienstposten bewerben.

Bewerbungsfrist: 21. Juni 2023

Weiter Infos auf www.erfurt.de/ef144609

Im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung ist folgende Stelle schnellstmöglich zu besetzen:

Bereichsleiter (m/w/d) Vorbereitung/Durchführung Gründerzeit

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- ein Hochschulabschluss (Diplom(FH) oder Bachelor) in der Fachrichtung Stadt- und Regionalplanung, Architektur, Bauingenieur sowie Raumplanung oder Geographie
- eine mindestens dreijährige Berufserfahrung im Aufgabengebiet

2. Wünschenswert sind:

- umfassende Kenntnisse des Besonderen Städtebaurechts sowie des Sanierungsrechts,
- anwendungsbereite Kenntnisse des Arbeits-, Dienst- und Tarifrechts, des Vertrags- und Vergaberechts, des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, des Verwaltungsrechts, sowie der Standard- und fachspezifischen Software
- ausgeprägtes Planungs- und Organisationsverhalten, Entscheidungskompetenz und Durchsetzungsvermögen, gute Auffassungsgabe und Beweglichkeit des Denkens verbunden mit fachlichem Wissen und Können

Bewertung: E 13 TVöD

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2023

Weitere Infos auf: www.erfurt.de/ef144621

Im Umwelt- und Naturschutzamt ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Untere Bodenschutzbehörde

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- ein Hochschulabschluss (Diplom(FH) oder Bachelor) in einer geowissenschaftlichen Fachrichtung (beispielsweise Geologie), in einer umweltwissenschaftlichen Fachrichtung (beispielsweise Geoökologie, Hydrogeologie, Umweltgeowissenschaften, Abfallwirtschaft- und Altlasten, Umweltverfahrenstechnik, Umwelt-, Chemie- und Strahlentechnik) oder in einer ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtung (beispielsweise Bau-, Tiefbau-, Chemie- oder Bergbauingenieur, Siedlungswasserwirtschaft)
- Führerschein der Klasse B (Bitte Kopie beifügen!)

2. Wünschenswert sind:

- anwendungsbereite Kenntnisse des Verwaltungs- und Vergaberechts
- eine gute Qualität und Verwertbarkeit der Arbeitsergebnisse, eine hohe Auffassungsgabe

und Beweglichkeit des Denkens, ein gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen sowie Verhandlungsgeschick

- Die Wahrnehmung der Tätigkeiten erfordert die Teilnahme an Rufbereitschaftsdiensten an Wochenenden und Feiertagen.

Bewertung: E 11 TVöD

Bewerbungsfrist: 21. Juni 2023

Weitere Infos: www.erfurt.de/ef144601

Hinweise:

Auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung (m/w/d) in der Sprache wird aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit in unserer Ausschreibung verzichtet. Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen in Kopie beizufügen. Sollten die erforderlichen Nachweise nicht beiliegen, führt dies zu einem Ausschluss aus dem Bewerberverfahren.

Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung Erfurt will einen Beitrag zur Förderung von Frauen leisten und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckhart-Straße 2, 99084 Erfurt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitten wir, von der Übersendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail abzusehen.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber entsprechend § 27 Abs. 4 ThürDSG ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

www.erfurt.de/ausschreibungen

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1281; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Alle Angaben zur unseren laufenden Ausschreibungen erhalten Sie unter www.erfurt.de/ausschreibungen sowie Hinweise zur elektronischen Vergabe unter www.erfurt.de/ef123959.

Immobilien

Die Stadt Erfurt schreibt nachstehend aufgeführtes Grundstück zur **Bestellung eines Erbbaurechtes für 60 Jahre** aus:

Objekt-Nr. 602**Erfurt-Süd, Binderslebener Landstraße 73/74****Mehrfamilienwohnhaus**ca. 446 m² Nutzfläche, 8 Wohneinheiten – 2 leerstehendGrundstücksfläche: ca. 1.302 m² (Teilfläche)

Baujahr: um 1977

Energieträger: Erdgas

Hinweis: Anwendung der Erfurter Richtlinie zur Veräußerung städtischer Grundstücke und Liegenschaften

Denkmalschutz: Kulturdenkmal

Mindestgebot: 9.640 Euro p.a. Erbbauzins sowie Ablösung für das Objekt 200.000 Euro**Weitere Infos: www.erfurt.de/ef144597**

Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Stadt ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Interessenten zu verkaufen!

Angebotsfrist: 19.07.2023 (Posteingangsstempel!)

Weitere Informationen zu o.g. Objekt und den Ausschreibungsmodalitäten unter www.erfurt.de/immobilien oder unter der Hotline 0361 655-4444.

Sonstiges**Erfurter Weihnachtsmarkt 2023**

vom 28. November bis zum 22. Dezember 2023

Bewerbung für eine Pop-up-Hütte auf dem Erfurter Domplatz

Auch in diesem Jahr wird Unternehmensgründern im Rahmen einer Pop-up-Hütte die Möglichkeit gegeben, ihre Markenbekanntheit zu steigern und die Kommunikation mit einer breiten Zielgruppe zu forcieren. Die Exklusivität einer eigenen Hütte und der begrenzte Zeitrahmen bieten Unternehmensgründern die Chance, einer besonderen Inszenierung ihrer Produkte. Angesprochen und unterstützt werden sollen Unternehmen, die sich in der Gründungsphase befinden und ihre innovative Idee einem breiten Publikum vorstellen möchten. Bewerben für die Pop-up-Hütte können sich Unternehmen, bei welchen die Unternehmensgründung nicht vor mehr als vier Jahren erfolgte.

Zugelassen werden auf Grundlage der Weihnachtsmarktkonzeption in der Pop-up-Hütte nur Sortimente, die entsprechend der Konzeption erlaubt sind und ein attraktives und innovatives Warenangebot vorweisen können.

Die Vergabe der Pop-up-Hütte erfolgt während des gesamten Zeitraumes des Erfurter Weihnachtsmarktes 2023 nur für gewisse Zeiträume. Entsprechend der Bewerberlage erfolgt pro Antragsteller die Zulassung für nur einen Zeitraum. Antragsteller

können jedoch angeben, wenn für sie eine Nutzung prinzipiell in mehreren Zeiträumen möglich ist.

Antragsteller können sich für folgende Zeiträume bewerben:

- Zeitraum vom 28.11. bis zum 03.12.2023
- Zeitraum vom 04.12. bis zum 10.12.2023
- Zeitraum vom 11.12. bis zum 17.12.2023
- Zeitraum vom 18.12. bis zum 22.12.2023

Zur Teilnahme am Bewerbungsverfahren für das Wirtschaftsjahr 2023 ist es zwingend erforderlich, dass vollständige Bewerbungsunterlagen eingereicht werden.

Anträge sind auf dem entsprechenden Antragsformular der Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, der Stadt Erfurt zu stellen und müssen bis zum 30. Juni 2023 an die Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt, gerichtet werden. Die nicht fristgerechte Vorlage der Bewerbungsunterlagen führt zum Ausschluss.

Das Antragsformular kann postalisch unter der o.g. Adresse angefordert werden oder per E-Mail (maerkte-stadtfeste@erfurt.de). Im Internet ist das entsprechende Antragsformular unter www.erfurt.de abrufbar.

Die Antragsfrist endet am 30.06.2023. Verspätet und unvollständig eingegangene Anträge sowie Anträge und Fotos per E-Mail oder Fax werden nicht berücksichtigt.

Antragsteller, die bis zum 22.09.2023 keine Zusage erhalten haben, müssen davon ausgehen, dass ihr Antrag nicht berücksichtigt werden konnte. Eine separate Absage erfolgt nicht.

Eine Haftung dafür, dass die Veranstaltung tatsächlich und zu dem o.g. Termin stattfindet, sowie entstandene Auslagen der Bewerber werden von der Landeshauptstadt Erfurt nicht übernommen.

Kunst- und Kreativmarkt 2023 auf dem Domplatz

vom 9. bis 10. September 2023

Zugelassen werden grundsätzlich Sortimente im Bereich Leder-, Holz-, Metall- und Textilarbeiten, Papierkunst, Schmuck, kreatives Zubehör, Keramik und Design.

Anträge sind grundsätzlich auf dem entsprechenden Antragsformular der Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, der Stadt Erfurt zu stellen und müssen bis zum **13. Juli 2023** an die Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, Benediktsplatz 1,

99084 Erfurt, gerichtet werden. Die nicht fristgerechte Vorlage der Bewerbungsunterlagen führt zum Ausschluss.

Das Antragsformular kann postalisch unter der o.g. Adresse angefordert werden oder per E-Mail (maerkte-stadtfeste@erfurt.de). Im Internet ist das entsprechende Antragsformular unter www.erfurt.de abrufbar.

Abgegebene Anträge begründen keinen Rechtsanspruch auf Zulassung oder einen bestimmten Standplatz. Über die Zulassung der Antragsteller entscheidet der Veranstalter durch schriftliche Mitteilung. Jede Vereinbarung bezüglich der Zulassung bedarf der Schriftform. Der Standplatz wird ausschließlich vom Veranstalter bestimmt.

Antragsteller, die bis zum 25.07.2023 keine Zusage erhalten haben, müssen davon ausgehen, dass ihr Antrag nicht berücksichtigt werden konnte. Eine separate Absage erfolgt nicht.

Eine Haftung dafür, dass die Veranstaltung tatsächlich und zu dem o.g. Termin stattfindet, wird nicht übernommen.

Ende der Ausschreibungen**Aufruf zu Mitgestaltung der Denkmaltage Erfurt 2023**

Anmeldungen bis zum 20. Juni möglich

Denkmalbesitzer und -pfleger sind wieder aufgefordert, sich an den Denkmaltagen Erfurt zu beteiligen und können sich noch bis zum 20. Juni 2023 an die Kulturdirektion wenden.

In diesem Jahr feiern die Denkmaltage Erfurt ihr 30. Jubiläum. Vom 5. bis 10. September 2023 zeigen sie an sechs Tagen bereits bekannte und noch verborgene Denkmalschätze der Öffentlichkeit und sensibilisieren für den Denkmalschutz.

Mit dem diesjährigen Motto der Deutschen Stiftung Denkmalschutz „Talent Monument“ wird Denkmälern eine Bühne gegeben um zu zeigen, welche Talente und Qualitäten diese historischen Zeugnisse so einzigartig machen. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Bau- und Bodendenkmale, Garten- und Landschaftsdenkmale, bewegliche Denkmale oder auch um traditionelle handwerkliche Techniken handelt.

Interessierte, die etwas zu den Erfurter Denkmaltagen (5. bis 9. September) und dem Europäischen Denkmaltag (10. September) beitragen und mitgestalten möchten, können sich bis zum 20. Juni 2023 per E-Mail denkmaltage@erfurt.de oder telefonisch: 0361 655-1938 bei der Kulturdirektion melden.

Verkehrsinformation zum Krämerbrückenfest 2023

Aufgrund des 46. Krämerbrückenfestes, das vom 16. bis 18. Juni in großen Teilen der Erfurter Altstadt stattfinden wird, kommt es an dem Wochenende zu umfangreichen verkehrsorganisatorischen Einschränkungen.

Durchfahrt Futterstraße/Wenigemarkt

Die Durchfahrt von der Futterstraße zum Wenigemarkt wird ab Freitag, 16. Juni 2023, 13:00 Uhr bis voraussichtlich 18. Juni 2023, ca. 24:00 Uhr nicht möglich sein. Die Ausfahrt aus der Futterstraße erfolgt ausschließlich über die Schottenstraße. Anlieger erreichen das Gebiet von der Krämpferstraße über die Meienbergstraße. Die Einbahnstraßenregelung in der Meienbergstraße wird deshalb für diese Zeit umgekehrt. Die Ausfahrt aus dem Quartier führt durch die Kaufmännerstraße.

Parken für Anwohner

Die bereits knappen Parkmöglichkeiten werden weiter eingeschränkt, davon sind insbesondere

auch die Anlieger im Festgelände betroffen. Den Inhabern von Bewohnerparkausweisen wird die Möglichkeit eingeräumt, ihre Fahrzeuge in allen Bewohnerparkgebieten zu parken. Voraussetzung dafür ist das sichtbare Auslegen des gültigen Bewohnerparkausweises hinter der Frontscheibe des Fahrzeuges.

Rathausgasse und Benediktsplatz

Der Bereich hinter dem Rathaus und damit auch der Benediktsplatz sind nur zeitlich eingeschränkt erreichbar: am 16. Juni 2023 bis 14:00 Uhr und am 17. und 18. Juni 2023 jeweils nur im Zeitraum von 02:00 bis 10:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten ist aus Sicherheitsgründen eine Zu- und Abfahrt nicht möglich. Anlieger werden gebeten, sich rechtzeitig darauf einzustellen.

Rund um den Domplatz

An allen drei Veranstaltungstagen wird mit einem hohen Besucheraufkommen in der Innenstadt ge-

rechnet. Um eine Gefährdung der Besucher zu vermeiden, bleibt der Domplatz beginnend ab Ecke Pergamentergasse bis Kettenstraße am Freitag, dem 16. Juni 2023, sowie am Samstag, dem 17. Juni 2023, jeweils von 19:00 bis ca. 01:00 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Lange Brücke, Paulstraße, Kettenstraße, Predigerstraße u.a. sind während dieser Zeit nur aus Richtung Regierungsstraße erreichbar.

Parken für Besucher

Erfahrungsgemäß sind die vorhandenen Parkhäuser und Parkplätze schon vormittags schnell besetzt. Wichtigste Empfehlung ist es deshalb, möglichst nur mit Stadtbahn und Bus zum Besuch des Krämerbrückenfestes und der Innenstadt zu kommen. Für viele Erfurter ist die Innenstadt auch gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen. Besuchern aus den Ortsteilen wird empfohlen, die P+R-Parkplätze zu nutzen.

Verkehrseinschränkungen zum Unternehmenlauf am 7. Juni

Im Rahmen von Run, dem Thüringer Unternehmenlauf, kommt es am 7. Juni im Innenstadtbereich zu zeitweisen Verkehrseinschränkungen, die sich auch auf den Straßenbahnverkehr erstrecken.

Das betrifft in der Zeit von ca. 18:00 bis 21:00 Uhr folgende Straßen:

Theaterplatz, Mainzerhofplatz, Maximilian-Welsch-Straße, Lauentor, Andreasstraße, Weber-

gasse, Marbacher Gasse, Moritzstraße, Große Ackerhofgasse, Weidengasse,

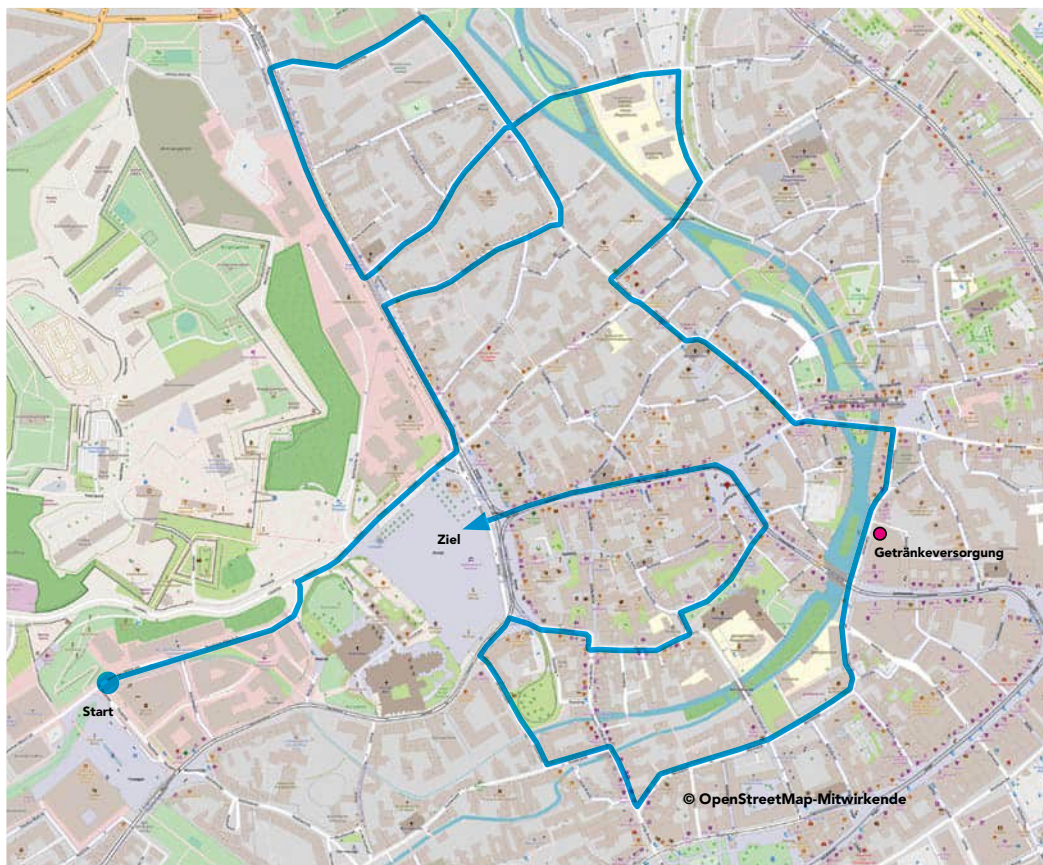
Am Hügel, Augustinerstraße, Michaelisstraße, Rathausbrücke, Kürschnergasse, Junkersand, Barfüßerstraße, Marstallstraße, Lange Brücke, Fischersand, An den Graden, Domplatz, Kettenstraße, Paulstraße, Predigerstraße, Fischmarkt, Marktstraße.

In den folgenden Zeiten werden für folgende Straßen Halteverbote ausgesprochen:

ab 7 Uhr: Theaterplatz
 ab 9 Uhr: Domplatz,
 15 bis 21 Uhr: Webergasse und Marbacher Gasse
 16 bis 21 Uhr: Augustinerstraße, Barfüßerstraße, Fischersand, Große Ackerhofgasse, Junkersand, Kürschnergasse, Kleine Arche, Lange Brücke, Marstallstraße, Michaelisstraße, Moritzstraße, Paulstraße, Predigerstraße, Weidengasse

Die Bewohner erhalten in Absprache mit der Polizei und dem Bürgeramt die Genehmigung, am 7. Juni 2023 mit dem sichtbar ausgelegten Bewohnerparkausweis in allen Bewohnerparkgebieten zu parken.

Im Zusammenhang mit der Verkehrsbeeinträchtigung ist die Zu- und Abfahrt zu folgenden Parkplätzen zwischen 18:00 und 21:00 Uhr nicht möglich: Parkplatz Rathaus, Parkplätze Domplatz, Parkplatz Predigerstraße, Parkhaus Theaterplatz, Parkhaus Domplatz.



Strecke des Unternehmerlaufs (Stand: 20.3.2023)

Aktuelle Kursangebote der Volkshochschule



Kochwerkstatt

© Grit Kästner

Synagogenkolleg: Leben und Sterben – eine jüdische Perspektive

Das Judentum ist eine Religion, die vor allem das Leben in den Mittelpunkt stellt. Dennoch gibt es schon in der Tora einige Hinweise darauf, wie mit dem Tod umgegangen werden soll.

Kurs: 23-101006

Sa, 14.06.2023, 17:15–18:45 Uhr

gebührenfrei

Kursort: Kleine Synagoge, An der Stadtmünze 4

Dozent: Landesrabbiner Alexander Nachama

Einführungskurs in das Shiatsu

Shiatsu ist eine in Japan entwickelte Form der manuellen Therapie. Im Kurs werden Akupressurpunkte erlernt, die später auch als Selbstmassage angewandt werden können.

Kurs: 23-31502

Sa, 17.06.2023, 10:00 – 16:00 Uhr

Gebühr: 28,00 Euro, erm. 22,40 Euro

Dozent: Frank Wiegand

Sommersonnenwende bewusst erleben

In diesem Kurs wird vermittelt, wie Energien, die allgegenwärtig vorhanden sind, optimal genutzt werden können. Wie haben unsere Ahnen die Kreisläufe des bewussten Wahrnehmens der zyklischen Veränderungen zelebriert und was gibt es noch für besondere Ereignisse im Jahresverlauf?

Kurs: 23-36005

Sa, 17.06.2023, 10:00 – 13:00 Uhr

Gebühr: 16,00 Euro

Dozentin: Bianka Meyer

Franz Liszt (1811–1886) – Vortrag mit Konzert

Gastdozent Dr. Roman Salyutov veranschaulicht anhand von Bildern und Videobeispielen die künstlerische Entwicklung von Franz Liszt. Im Anschluss erfolgt das ca. 50-minütige Solokonzert mit Klavierwerken von Liszt.

Kurs: 23-10197

Mi, 28.06.2023, jeweils 17:15 – 19:30 Uhr

Gebühr: 12,00 Euro

Kursort: Kleine Synagoge, An der Stadtmünze 4

Dozent: Dr. Roman Salyutov

Ferienkurse in den Sommerferien (Auswahl)

Schach in den Ferien (ab 7 Jahre)

Kurs: 23-89602

Mo–Mi, 10.–12.07.2023, jeweils 09:30–11:45 Uhr

Gebühr: 28,80 Euro

Dozent: Wolfgang Renner

Kochwerkstatt (ab 11 Jahre)

Bei der Menüplanung beginnend, über den Einkauf und die Zubereitung eines vollwertigen Me-

nüs lernen Kinder und Jugendliche mehr zum Thema gesunde Ernährung.

Kurs: 23-89203

Mo–Fr, 10.–14.07.2023, jeweils 11:15–13:30 Uhr

Gebühr: 48,00 Euro, zzgl. 12,00 Euro Lebensmittelkosten

Dozentin: Christin Kettner

Wer bin ich? – Trickfilmprojekt (10–13 Jahre)

Im Fokus des Kurses steht die Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit: von der inhaltlichen Idee über das Storyboard mit Texten und Musik bis hin zur technischen Umsetzung mit der entsprechenden Software und dem abschließenden Schnitt des eigenen Trickfilms.

Kurs: 23-89006

Mo–Fr, 10.–14.07.2023, jeweils 09:30–15:00 Uhr

gebührenfrei

Dozentin: Susanna Hannah

Tastschreiben am Computer (ab 11 Jahre)

Mit viel Spaß lernen Kinder und Jugendliche in kürzester Zeit das 10-Finger-Schreiben.

Kurs: 23-89011

Mo–Fr, 17.–21.07.2023, jeweils 09:00–12:15 Uhr

Gebühr: 64,00 Euro

Dozentin: Heike Lindner

Eine Anmeldung ist mit Angabe der Kursnummer möglich per E-Mail an volkshochschule@erfurt.de oder persönlich vor Ort in der Geschäftsstelle der Volkshochschule Erfurt, Schottenstraße 7. Für Informationen stehen die Mitarbeitenden unter 0361 655-2950 zur Verfügung.

Die Volkshochschule informiert zu Bildungsurlaub

Bildungsurlaub – auch Bildungsfreistellung oder Bildungszeit – ist der gesetzliche Anspruch für Angestellte auf Sonderurlaub. In Thüringen sind das bis zu fünf Tage im Jahr, für Auszubildende drei Tage im Jahr.

Der Arbeitgeber zahlt das Gehalt im Bildungsurlaub weiter. Der Antrag muss acht Wochen vor Seminarbeginn schriftlich beim Arbeitgeber gestellt werden. Die Volkshochschule Erfurt bietet anerkannte Bildungsurlaube, zu denen die folgenden beiden Kurse zählen.

Gesund führen

Ausgewiesenes Ziel dieses Seminars ist die Stärkung einer gesundheitsfördernden Haltung sich selbst und anderen gegenüber. Auf diese Weise

können Fehlzeiten reduziert und die Gesundheit gefördert werden. Ein gesundes Führungsverhalten beeinflusst die Gesundheit, die Arbeits- und auch die Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden positiv. Zielgruppe sind Geschäftsführungen, Führungs- und Fachkräfte aus allen Bereichen sowie Personalverantwortliche/Personalreferenten.

Kurs: 23-BFG501

Fr – Sa, 25.–26.08.2023, jeweils 09:00–17:00 Uhr

Gebühr: 101,00 Euro, erm. 81,80 Euro

Dozent: Marcel Wich

Tastschreiben meets Yoga

Der Kurs vermittelt alle Zeichen eines herkömmlichen Tastschreibekurses, Bewegungs- und Au-

genübungen für den PC-Arbeitsplatz und Yoga-Übungen für zu Hause, um z.B. Rücken- oder Schulterproblemen vorzubeugen und Stress abzubauen.

Kurs: 23-BFG584

Mo–Fr, 16.–20.10.2023, jeweils 08:00–13:30 Uhr

Gebühr: 180,00 Euro, erm. 144,00 Euro

Dozentin: Heike Lindner

Die Mitarbeitenden der Volkshochschule stehen bei Fragen zur Antragstellung gerne zur Verfügung: per E-Mail an volkshochschule@erfurt.de, telefonisch unter 0361 655-2955 oder vor Ort in der Schottenstraße 7.

Veranstaltungen der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt

Kleine Formate

Walter Zuber präsentiert in seiner Ausstellung Bilder von Landschaften, Stadtansichten und Stillleben.
bis 30.06.2023

Ort: Bibliothek Berliner Platz, Berliner Platz 1

V macht schlau: Gut gekühlt durch den Sommer – Hitzeschutz für Ihre Wohnung

Die Energieberaterin Dorothea Galandi-Szabo von der Verbraucherzentrale Thüringen e.V. gibt Tipps und Hinweise, wie es in Haus und Wohnung angenehm kühl bleibt.

Donnerstag, 08.06.2023, 14:00 Uhr

Ort: Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Anmeldung: 0361 655-1590

Dienstagswissen in der Bibliothek

Erzählt werden die Lebensgeschichten großer Menschen. Dieses Mal geht es um die Tänzerin Pina Bausch.

Dienstag, 13.06.2023, 16:00 Uhr

Ort: Kinder- und Jugendbibliothek Marktstraße 21

Anmeldung: 0361 655-1595

Lesesclub

Jugendliche ab 12 Jahren können sich über ihre Lieblingsbücher austauschen. Die Treffen finden immer am zweiten Mittwoch im Monat statt.

Ort: Kinder- und Jugendbibliothek, Marktstraße 21

Anmeldung: 0361 655-1545

Workshop zum bundesweiten Digitaltag

Im Workshop werden Bananen-Klaviere gebaut, Äpfel zum Miauen gebracht und die Welt mit VR-Brillen entdeckt.

Freitag, 16.06.2023, 10:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Kinder- und Jugendbibliothek, Marktstraße 21

Anmeldung: veranstaltungen.bibliothek@erfurt.de

in Kooperation mit dem Projekt Faktenforschen und Mitmedien e.V.

Thuebibnet, Rossetta Stone & Co.

In der Informationsveranstaltung zum bundesweiten Digitaltag werden die Online-Dienste der Bibliothek erläutert.

Freitag, 16.06.2023, 11:00 Uhr

Ort: Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Anmeldung: veranstaltungen.bibliothek@erfurt.de

Mittsommerfest 2023

Auf der Wiese hinter der Kinder- und Jugendbibliothek gibt es ein fröhliches Jahrmarktreiben mit Musik, Tanz, Leserunden und Bastelaktionen.

Mittwoch, 21.06.2023, 13:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Marktstraße 21

Schätze aus dem Kinderbucharchiv: Woher kommen die Heinzelmännchen?

Lesung und Gespräch für alle Erwachsenen, die Kinderbücher lieben

Dienstag, 20.06.2023, 16:00 bis 17:00 Uhr, Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Dienstag, 27.06.2023, 16:00 bis 17:00 Uhr, Bibliothek Johannesplatz, Wendenstraße 23

Anmeldung: veranstaltungen.bibliothek@erfurt.de

Bastelstunde in der Bibliothek

kreativer Bastelspaß für Kinder und Familien

Mittwoch, 21.06.2023, 16:00 Uhr

Ort: Kinder- und Jugendbibliothek, Marktstraße 21

Anmeldung: 0361 655-1595

Samstagstreff im Leseland

Vorlesestunde für Vorschulkinder: bezaubernde Geschichten und aufregende Erzählungen mit Vorleserin Anneke

Samstag, 24.06.2023, 10:30 Uhr

Ort: Kinder- und Jugendbibliothek Marktstraße 21

Anmeldung: 0361 655-1595

Technik-Donnerstag

Mitmachaktion für Kinder ab 6 Jahren

In der Technothek wird gebaut und programmiert.

Donnerstag, 29.06.2023, 15:30 Uhr

Ort: Kinder- und Jugendbibliothek, Marktstr. 21

Anmeldung: 0361 655-1595

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist kostenfrei.

Weitere Informationen: www.erfurt/bibliothek

Erfurt-Gutschein feiert zehnjähriges Bestehen

Die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH begleitet dieses besondere Ereignis mit einer Rabattaktion

Anderen eine Freude bereiten geht ganz leicht – mit dem Erfurt-Gutschein. Er ist das ideale Geschenk für Familie, Freunde, Mitarbeiter und all diejenigen, denen Erfurt am Herzen liegt. Ein Erfolgsmodell, das in diesem Monat sein 10-jähriges Jubiläum feiert.

Die Geschäftsführerin der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG), Dr. Carmen Hildebrandt, erinnert sich an den Verkaufsstart im Juni 2013. „Wir waren uns damals sicher, dass der Erfurt-Gutschein gut angenommen wird. Dass er derart gefragt sein wird, hätten wir nicht zu träumen gewagt“, blickt sie zurück. „Bis heute wurden Gutscheine mit einem Gesamtwert von mehr als 2,2 Millionen Euro gekauft. Geld, das in unserer Stadt bleibt und nicht woanders ausgegeben wird“, zieht Hildebrandt Bilanz.

Der Erfurt-Gutschein kann inzwischen bei mehr als 220 Akzeptanzstellen eingelöst werden. Hatte der Gutschein zu Beginn noch einen festen Wert,



10 Jahre Erfurt-Gutschein – das ist bald auch im Stadtbild sichtbar.

ist der Wunschbetrag heute zwischen 5 und 250 Euro frei wählbar. Die Einlösung ist flexibel in Teilbeträgen möglich. Eine Frühlings- und eine Weihnachtsedition ergänzen die Ganzjahresvariante.

Pünktlich zum 10. Geburtstag hält die ETMG eine besondere Überraschung für alle Gutschein-Käufer bereit. „Ab dem 12. Juni gewähren wir auf die nächsten 1.000 verkauften Erfurt-Gutscheine in unserer Erfurt Tourist Information am Benediktusplatz einen Rabatt in Höhe von 10 Prozent“, verrät Mathias Kabisch, Projektverantwortlicher bei der ETMG. Der Rabatt wird auf alle Privatkäufe angerechnet. Großbestellungen von Unternehmen sind hiervon ausgenommen. Die Aktion wird von einer Werbekampagne begleitet. 200 City-Light-Poster an Haltestellen und 14.000 Postkarten werben ab Mitte Juni zwei Wochen lang im Stadtgebiet hierfür.

Mehr unter: www.erfurt-gutschein.de

Fackellauf durch die Innenstadt mit Schülern und Monegassen

Erfurt ist Host Town zu den Special Olympics: Projekt für mehr Inklusion in der Gesellschaft

Die Special Olympics sind die weltweit größte Sportveranstaltung für Menschen mit geistiger und Menschen mit mehrfacher Behinderung. Die Weltspiele finden vom 17. bis 25. Juni 2023 in Berlin statt. In Berlin spielt die Musik, aber das Orchester kommt aus dem ganzen Land – so steht es auf der Internetseite der Special Olympics. Ein Teil des Orchesters, nämlich jenes aus einem kleinen Fürstentum, wird für ein paar Tage auch Erfurt sein.

Thüringens Landeshauptstadt wird vom 12. bis 15. Juni 2023 Host Town, also Gastgeberstadt, für die sportliche Delegation aus Monaco sein. Das „Host Town Program“ ist laut Veranstalter ein einzigartiges Projekt, mit dem die internationalen Athletinnen und Athleten willkommen geheißen werden. Somit handelt es sich laut Veranstalter um das größte kommunale Inklusionsprojekt in der Geschichte der Bundesrepublik.

Empfang, Stadtführung und inklusives Sportfest

Die Monegassen erwarten in Erfurt ein abwechslungsreiches Programm – erstellt durch engagierte Mitarbeitende der Erfurter Stadtverwaltung. „Unsere Delegation kann es kaum erwarten, Ihre schöne Stadt Erfurt zu besuchen. Auch das Programm ist sehr gut und die Athleten werden sich freuen, daran teilzunehmen“, sagt der monegassische Delegationsleiter Marc Muratori.

Drei Tage lang werden die Athletinnen und Athleten sowie Betreuer Möglichkeiten zum Austausch und zur Freizeitgestaltung bekommen. Der offizielle Teil wird eröffnet mit einem Empfang der Delegation im Rathaus durch Oberbürgermeister Andreas Bausewein. Dort werden Gäste aus Sport, Politik und Gesellschaft erwartet. Im Anschluss daran wird auch die Fahne der Special Olympics vor dem Erfurter Rathaus gehisst.



Erfurts Behindertenbeauftragte Carola Hettstedt mit der Fackel der Special Olympics



Vom 17. bis 25. Juni finden in Berlin die Special Olympics statt.

© Sarah Rauch

Weitere Höhepunkte des Tages sind eine Stadtführung und ein inklusives Sportfest „Come together“ mit Begegnungen, Sport und Spaß an der Riethsposphalle. Dort werden unter anderem das Feuer der Special Olympics entzündet und Unified-Turniere im Fußball und Basketball ausgetragen.

Das Besondere im Vorfeld: Das Feuer der Special Olympics wird zuvor in einem Staffellauf über acht Etappen vom Rathaus bis zur Riethsposphalle getragen. Auch Oberbürgermeister Andreas Bausewein sowie Delegationsmitglieder aus Monaco werden das Feuer ein Stück weit tragen. „Ich lade alle Erfurterinnen und Erfurter dazu ein, hier den Staffelläufern, die sich übrigens freiwillig aus Erfurter Schulen gemeldet haben, am Streckenrand zuzujubeln. Auch zum Sportfest an der Riethsposphalle lade ich Sie ein. Das ist eine gute Möglichkeit, um mit unseren Gästen ins Gespräch zu kommen“, sagt der Erfurter Oberbürgermeister.

Fackellauf durch die Stadt

Der Fackellauf erstreckt sich auf dem Weg vom Rathaus zur Riethsposphalle über acht Etappen mit jeweils anderen Teams durch Erfurt. Den Lauf eröffnet das Team „Förderzentrum Schule am Zoopark und Unified Fußball Team/Spirit of Football“ auf der Strecke vom Rathaus bis zum Venedig. Auf den weiteren Etappen laufen Teams der Moritzschule, der Otto-Lilienthal Schule, des SSV Otto 10/Lebenshilfe, des Unified Basketball Teams der Basketball Löwen, beider Schulteile der Christophorusschule sowie auf dem finalen Stück das Laufteam der Special-Olympics-Delegation aus Monaco.

Der Mittwoch ist dann dem Besuch des Egaparks gewidmet. Im Egapark werden die Gäste aus Monaco unter anderem durch Sport und Bewegung auf Erfurter Schülerinnen und Schülern treffen, das Danakil und verschiedene Bereiche des Ega-

parks besuchen sowie einen Inklusionsbetrieb kennenlernen. Am Donnerstag schließlich werden sich die Gäste nach einer offiziellen Verabschiedung in Erfurt auf den Weg nach Berlin zu den Wettkämpfen machen. Am Abend findet dann die Abschlussveranstaltung des Erfurter Host-Town-Programmes auf dem Petersberg statt. Dort gibt es ein Kulturprogramm mit inklusivem Theater zum Mitmachen und Austausch mit Gästen.

Mehr unter: www.erfurt.de/ef143562

Was sind Unified Teams?

Unified bedeutet aus dem Englischen übersetzt so viel wie „einheitlich“. Unified Teams können in jeder Art von Sportvereinen organisiert sein. Zudem gibt es Einrichtungen der Behindertenhilfe (z.B. Wohnheime, Werkstätten etc.), die eigene Special-Olympics-Angebote machen oder in Kooperation mit vor Ort ansässigen Vereinen Unified Teams gründen. In Unified-Teams spielen Menschen mit und ohne Behinderung. Dies soll Berührungspunkte abbauen und Inklusion im Alltag erleichtern. Jeder Spieler und jede Spielerin wird unabhängig vom Leistungsvermögen in den Spielverlauf einbezogen, übernimmt eine wichtige Rolle, um einen gemeinschaftlichen Spielfluss zu gewährleisten und jedem das Gefühl zu geben, einen wertvollen Beitrag zum Mannschaftserfolg zu leisten. In Erfurt gibt es mehrere Vereine, die sogenannte Unified Teams gebildet haben. Zum inklusiven Sportfest an der Riethsposphalle am 13. Juni können sich Besucher im Fußball, Basketball, Faustball und Tischtennis ausprobieren.

Das neue Notvertretungsrecht für Ehegatten

Der Erfurter Seniorenbeirat informiert über die relevanten Änderungen

Am 1. Januar 2023 ist eine umfangreiche Änderung des Betreuungsrechts in Kraft getreten, die auch das Notvertretungsrecht für Ehegatten betrifft. Dabei wird vor allem das Betreuungs- und Vormundschaftsrecht tangiert, wie der Seniorenbeiratsvorsitzende Roland Richter erklärt.

Was ändert sich jetzt?

Bisher durften sich Ehegatten – ohne eine entsprechende Vollmacht – auch im Notfall nicht gegenseitig vertreten. Das neue Recht sieht nun ein Vertretungsrecht der Ehegatten für akute Notfälle vor, in denen der Partner „aufgrund von Bewusstlosigkeit oder Krankheit seine Angelegenheiten der Gesundheitspflege rechtlich nicht besorgen“ kann. Für diesen Fall sind die behandelnden Ärzte gegenüber dem vertretungsberechtigten Ehegatten von ihrer Schweigepflicht entbunden. Sobald sich der Zustand des Ehegatten bessert, entfallen diese Voraussetzungen. Aber auch ohne Besserung ist die Vertretungsvollmacht auf maximal sechs Monate begrenzt. Danach muss ein Betreuer bestellt werden.

Wie weit reicht das Vertretungsrecht der Ehegatten?

Der Partner kann in Untersuchungen, Heilbehandlungen oder ärztliche Eingriffe einwilligen oder diese ablehnen sowie ärztliche Aufklärungen entgegennehmen. Der Vertreter kann zudem Verträge rund um Be-



Das Vertretungsrecht regelt auch ärztliche Untersuchungen.

© obencem/123rf

handlung, Pflege und Rehabilitation abschließen und sogar über eine Freiheitsentziehende Unterbringung und Freiheitsentziehende Maßnahmen (§1831 Absatz 4 BGB) für die Dauer von maximal sechs Wochen am Stück befinden. Auch die Geltendmachung von Ansprüchen, die aus Anlass der Erkrankung entstanden sind, einschließlich der Abtretung gegenüber Dritten, ist möglich.

Wann ist das Notvertretungsrecht ausgeschlossen?

Der Gesetzgeber schließt das gesetzliche Vertretungsrecht aus, so-

bald die Eheleute getrennt leben, bekannt ist, dass keine Vertretung gewünscht ist, bereits eine Bevollmächtigung vorliegt, die die Gesundheitspflege umfasst, oder bereits ein Betreuer für die Gesundheitspflege bestellt war.

Was muss man tun, wenn man keine Notvertretung durch Ehegatten wünscht?

Wer keine gesetzliche Vertretung durch den Ehegatten oder die Ehegattin wünscht, sollte unbedingt handeln und eine Vorsorgevollmacht aufsetzen, um eine Vertrauensper-

son mit der Gesundheitspflege zu beauftragen.

Warum bleibt eine Vorsorgevollmacht dennoch wichtig?

Es gibt auch nach dieser Gesetzesänderung zum Ehegattenvertretungsrecht noch immer kein umfängliches gesetzliches Vertretungsrecht für Ehegatten. Finanzielle Entscheidungen, die nicht im Zusammenhang mit der Erkrankung stehen, fallen beispielsweise generell nicht darunter. Nur wenn man eine Vorsorgevollmacht hat, die sämtliche Aufgabenbereiche umfasst und zeitlich nicht begrenzt ist, kann man auch in Zukunft sicherstellen, dass Ehegatte oder Ehegattin oder eine andere Vertrauensperson umfänglich handeln kann.

Haben auch Lebenspartner ein Notvertretungsrecht?

Das Ehegattennotvertretungsrecht nach § 1358 BGB gilt nicht für Personen, die in einer Lebensgemeinschaft zusammenleben. Es gilt aber für Lebenspartner, deren Lebenspartnerschaft eingetragen ist.

Weitere Informationen zum Betreuungsrecht, zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen erhalten Sie beim Sachgebiet Betreuungswesen des Sozialamtes der Stadt Erfurt, Berliner Straße 26, Tel. 0361 655-6370.

Weitere Schulungen für Tablet und Smartphone

Seniorenbeirat betont: Digitale Kompetenzen erleichtern den Alltag für ältere Menschen

Seit vergangenem Jahr werden in der Geschäftsstelle des Seniorenbeirates Seniorinnen und Senioren zum Umgang mit Internet, Smartphone und Tablet geschult.

„Wer noch nie ein Smartphone oder Tablet in der Hand hatte, Probleme bei der Bedienung hat oder einfach verschiedene Geräte und Anwendungen kennenlernen möchte, ist bei den Schulungen genau richtig“, sagt der Beiratsvorsitzende Roland Richter.

Ziel der Schulungen ist es, dass Seniorinnen und Senioren länger selbstständig und aktiv bleiben. Einer der Hauptgründe, warum ältere Menschen digitale Medien verweigerten, sei Angst, meint Roland Richter. Er erinnert sich an viele bisherige Teilnehmer, die das Handy erst gar nicht ordentlich in der Hand halten konnten und nach dem Kurs fit im Umgang mit dem Gerät waren. Angst vor der Technik, aber auch Angst vor dem Versagen. Diese Sorgen müsse

man ernst nehmen, anstatt sie zu belächeln. Die Stärkung der digitalen Kompetenzen von älteren Menschen sei ein wichtiger Bestandteil einer altersfreundlichen Stadt.

Weitere Schulungstermine 2023

22. August:
Erste Schritte am Smartphone oder Tablet

4. Juli und 5. September:
Apps, Apps & noch mehr Apps – Wie lade ich mir Apps herunter?

10. Oktober: In Kontakt bleiben mit WhatsApp & Co. (1)

7. November: In Kontakt bleiben mit WhatsApp & Co. (2)

5. Dezember: Foto! Fotografieren, abspeichern und ordnen

Nachfragen zu diesen Terminen nimmt die Geschäftsstelle des Seniorenbeirates telefonisch unter 0361 655-1070 sowie per E-Mail unter seniorenbeirat@erfurt.de entgegen.

„Wenn wir konsequent kontrollieren, bringt das auch Erfolg.“

Nächtliche Einsätze von Ordnungsbehörde und Polizei setzen auf Dialog, greifen aber auch durch

Ordnung und Sicherheit bewegen uns. Denn sie betreffen uns alle, finden auf Straßen und Plätzen mitten unter uns statt. Nicht immer läuft alles in geordneten Bahnen, nächtlicher Lärm in Parks stört uns ebenso wie Verunreinigungen der Innenstadt oder wilde Schmierereien an Hausfassaden. Oft ist zu hören, dass zu wenig kontrolliert wird. Ordnungsbehörde und Polizei müssten mehr vor Ort sein, zur Ordnung rufen und durchgreifen. „Wir sind präsent“, entgegnet Erfurts Ordnungsdezernent Andreas Horn. „Was wir tun können, tun wir auch. Unser Dienst endet nicht 16 Uhr. Wir sind auch danach unterwegs, ohne dass wir dafür groß Werbung machen.“



Polizei und Ordnungsbehörde waren erst Ende Mai wieder gemeinsam im nächtlichen Einsatz.

© Steve Bauerschmidt

Horn nennt die gemeinsamen nächtlichen Einsätze, von der städtischen Ordnungsbehörde federführend geplant und vorbereitet, mit massiver Unterstützung der Polizei durchgeführt. „Diese Sonderkontrollen gibt es seit vielen Jahren, seit 2020 haben wir sie – aufgrund gestiegener Hinweise und Beschwerden aus der Bevölkerung – intensiviert.“ Heißt: mehr Beamte im Einsatz und höhere Kontrolldichte. Dabei nimmt jeder seine Aufgaben in seiner eigenen Verantwortung wahr.

Anlassbezogen werde regelmäßig kontrolliert, vorrangig an den Wochenenden, in den wärmeren Jahreszeiten verstärkt. Schwerpunkte seien unter anderem Lärmbelästigung, Vermüllung, Jugend- und Nichtraucherschutz. „Unsere Streifen haben

vordergründig vorbeugenden Charakter, sie dienen aber auch zur Herstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Folglich führt es zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, „erklärt Natalja Scharonin von der Ordnungsbehörde. „Erst suchen wir mit den Betroffenen das Gespräch, weisen auf die Regelungen und Gesetze hin. Wenn das nicht fruchtet, greifen wir durch und ahnden. Da gibt es eine Null-Toleranz-Regelung.“ Dann würden die entsprechenden Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet oder ordnungsbehördliche Verordnungen erlassen, so zum Beispiel das Alkoholverzehrverbot in der Meienbergstraße

Dort darf seit Januar 2022 von 22 Uhr bis 6 Uhr kein Alkohol getrunken werden. „Verbote bringen nur etwas, wenn wir sie kontrollieren. Zeitweise sind wir hier wöchentlich im Einsatz und werden dies in den wärmeren Monaten wieder intensivieren“, so Andreas Horn. Auch hier stehe der Dialog im Vordergrund, Gewerbetreibende würden aufgefordert, ihre Kunden auf das Verzehrerbot hinzuweisen. Zum Teil würden sie einlenken, manche blieben stur, auch hier greifen die Behörden durch.

Beispiel Nummer 2 – Jugendschutz. Die Einsatzkräfte von Ordnungsbehörde und Polizei führen regelmäßige Kontrollen in Discotheken und Shisha-Bars durch, mitunter sind auch die zuständigen Mitarbeiter des Jugendamtes dabei. Jugendlichen unter 18 Jahren ist der Aufenthalt in Discotheken und Raucher-gaststätten untersagt. Scharonin: „Treffen wir sie dennoch an, werden sie des Lokals verwiesen und das Jugendamt setzt sich mit den Eltern in Verbindung. Auf den Bar- bzw. Discobetreiber wartet ein mitunter empfindliches Bußgeldverfahren.“

Beispiel Nummer 3 – Lärmschutz. In Grünanlagen wie dem Brühler Garten oder im Venedig gilt ab 22 Uhr

Nachtruhe. Dennoch gibt es immer wieder Beschwerden der Anwohner, das die vorrangig Jugendlichen und jungen Erwachsenen ignorieren. „Hier gilt die Durchsetzung der Nachtruhe und des Jugendschutzes. Tabakkonsum ist zum Beispiel für minderjährige Personen per Gesetz verboten, ebenso der Verzehr von hochprozentigem Alkohol. Die Polizei kontrolliert verdächtige Personen nach eventuellem Besitz von Waffen oder Betäubungsmitteln“, so Natalja Scharonin weiter.

„Unsere Aktionen haben uns gezeigt: Wenn wir konsequent kontrollieren, bringt das auch Erfolg. Stetigkeit und Nachdruck sind wichtig“, schätzt Horn ein. Er selbst begleitet auch „Streifen“ in den Abendstunden, „man hat danach einen anderen Blick auf die Einsätze. Wenn man etwas entscheidet, muss man auch wissen, um was es dabei geht.“ Viel wichtiger ist ihm aber, dass es aus der Bevölkerung positive Rückmeldungen gibt. „Unsere Kontrollen haben zu spürbaren Beruhigungen geführt, das spiegelt uns auch die Resonanz der Erfurterinnen und Erfurter. Durch die Sichtbarkeit der Beamten von Ordnungsbehörde und Polizei fühlen sich die Leute sicherer. Auch das ist uns wichtig.“



Jede „Kontrollnacht“ wird im Vorfeld von Andreas Horn und Natalja Scharonin genau geplant und besprochen.

Filmvorführung und Gespräch in der Kunsthalle



Filmplakat (Ausschnitt) © Leupold Film Production Berlin, Tadig Productions Basel

Am Freitag, dem 9. Juni, wird um 18:30 Uhr der Film „Hugo Jaeggi – Zudem ist der Traum oft Realität genug“ (2018) in der Kunsthalle gezeigt. Im Anschluss gibt es ein Gespräch mit Regisseur und Produzent Matthias Leupold. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Ausstellung „Engelberg+ Inszenierte Fotografie“ statt, in der Leupold gemeinsam mit Claus Bach, Kurt Buchwald, Andrej Glusgold und Katharina Mayer seine Werke ausstellt. Der Dokumentarfilm von Matthias Leupold und Jérôme Depierre handelt von Hugo Jaeggi (1936–2018) und gewährt Einblicke in das fotografische Werk und das Denken des Schweizer Fotografen. Dafür lässt er Jaeggi selbst wie auch einige seiner Weggefährten zu Wort kommen. Neben Auftragsarbeiten widmete sich Hugo Jaeggi immer wieder eigenen fotografischen Projekten.

Der 52 Minuten lange Film ist im schweizerdeutschen Dialekt gehalten und wird mit deutschen Untertiteln gezeigt.

#erfurtkultursommer ist mit 63 Projekten gestartet

Auch in diesem Jahr erwartet die Landeshauptstadt ein bunter Kultursommer. Kulturschaffende aus Erfurt beleben vielfältige Orte mit ganz unterschiedlichen Formaten. So wird unter anderem ein Musik-Badetag mit regionalen Künstlerinnen im Kult(ur)bad „Dreienbrunnenbad“ stattfinden. Ein Festival lateinamerikanischer Kultur feiert das Haus der Americas in Erfurt e. V. mit dem La Verbena Festival und Kowsky und Band spielen erneut ihre Gartenkonzerte. Auch für Familien gibt es Angebote wie Julia Marondes Tiergeschichten im Thüringer Zoopark Erfurt. Die Kulturdirektion informiert über die verschiedenen Vorhaben im #erfurtkultursommer über ihre Social-Media-Kanäle (@erfurtkultur) sowie unter www.erfurt.de/ef138793.

Mit einer erhöhten Fördersumme von insgesamt 300.000 Euro kann die Stadt Erfurt in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Mittelthüringen die Umsetzung von insgesamt 63 Projekten ermöglichen.

Sieben Leben und die Erfurter Geschichte

Die neue Dauerausstellung in der Kleinen Synagoge erzählt Lebensgeschichten: die Geschichte von sieben Personen, die – jede auf ihre Weise – die Geschichte der Stadt Erfurt prägten.

Eine der Geschichten ist die von Ephraim Salomon Unger. Sein Vater, David Salomon Unger, kam 1806 nach Erfurt und erhielt 1810 als erster Jude nach mehr als 350 Jahren das Bürgerrecht. Der Sohn begann 1807 mit einem Studium der Mathematik an der Universität Erfurt, an der er später promovierte und bis zur Schließung der Einrichtung als Privatdozent tätig war. Unger arbeitete weiter als Lehrender und gründete 1820 eine „Lehranstalt für Mathematik und neuere Sprachen“, die später eine Realschule und dann zum Heinrich-Mann-Gymnasium wurde. Nachdem sie die Stadt Erfurt übernahm, wurde Unger nicht Direktor – der Grund dafür war vermutlich seine Religion, Unger war Jude.

Unger war eine treibende Kraft in der noch jungen Erfurter Gemeinde. Längere Zeit stand er ihr vor und war eine der treibenden Akteure beim Bau der Synagoge, der heutigen Kleinen Synagoge, die 1840 eingeweiht wurde. Sein gesellschaftliches Engagement blieb allerdings nicht auf die jüdische Gemeinde beschränkt, er wurde Teil der „Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt“ und bekam zu seinem 50-jährigen Lehrerjubiläum das Ehrenbürgerrecht der Stadt Erfurt verliehen. Auch beruflich war er erfolgreich, bekam 1849 den Titel eines Professors vom preußischen König. Außerdem legte er erfolgreich zahlreiche Lehrbücher zur Mathematik auf.



Ephraim Salomon Unger © Stadtarchiv Erfurt

Ephraim Salomon Unger ist ein Beispiel der besonders gelungenen Integration eines Juden in die bürgerliche Gesellschaft des 19. Jahrhunderts. Damit stellt er allerdings eher die Ausnahme als die Regel dar.

Wer neugierig geworden ist, kann die Dauerausstellung in der Kleinen Synagoge Dienstag bis Sonntag von 11:00 bis 18:00 Uhr besichtigen. Der Eintritt in die Kleine Synagoge ist frei, Spenden sind willkommen.

Tagebücher jüdischer Jugendlicher

Im Zentrum der neuen Sonderausstellung „Miriams Tagebuch. Die Geschichte der Erfurter Familie Feiner“ im Erinnerungsort Topf & Söhne steht eine deutsch-jüdische Familiengeschichte, die exemplarisch ist für Verfolgung und Selbstbehauptung im Nationalsozialismus. Die jüngere Tochter Marion (später Miriam) schrieb ab ihrem 14. Geburtstag ein Tagebuch, das sie bei ihrer Auswanderung zwei Jahre danach mit nach Palästina nahm. Nun kehrt es als außergewöhnliches Zeugnis der Shoah nach Erfurt zurück. Im Begleitprogramm finden am 8. Juni zwei Veranstaltungen im Sorbenweg 7 statt.

Um 18:30 Uhr lesen Jugendliche des Theaters Die Schotte Auszüge aus dem Tagebuch. Sie lassen damit ein heranwachsendes Mädchen im Alter wie sie selbst zu Wort kommen. Sie berichtet über ihren Alltag, ihre Wünsche und ihre Entscheidungen in einer Zeit, in der Antisemitismus und Gewalt gegen Jüdinnen und Juden vom nationalsozialisti-

schen Staat organisiert und von vielen in der Gesellschaft mitgetragen und umgesetzt wurden.

Um 19:00 Uhr stellt Dr. Wolf Kaiser die von ihm herausgegebene Anthologie „Der papierene Freund. Holocaust-Tagebücher jüdischer Kinder und Jugendlicher“ vor. Auf der Flucht, in Verstecken, in Ghettos und Lagern war es vielen jüdischen Kindern und Jugendlichen aus West-, Mittel- und Osteuropa ein tiefes Bedürfnis, ihre Erlebnisse und Gefühle schriftlich festzuhalten. Die Auszüge aus in neun Sprachen verfassten Tagebüchern spiegeln die Hoffnungen und Ängste der jungen Autorinnen und Autoren, ihre Verzweiflung ebenso wie den Lebenswillen, den Mut und die Tatkraft wider, die sie der tödlichen Bedrohung entgegensetzten. Sie zeigen, so der Historiker und frühere Leiter der Bildungsabteilung im Haus der Wannsee-Konferenz Wolf Kaiser, „wie die jüdische Jugend Europas die auf ihre Vernichtung zielende Verfolgung erlebt hat und wie sie sich dazu verhielt.“

Camaro-Ausstellung endet



Das Triptychon „Die Luftschaukel“ von Alexander Camaro
© Dirk Urban

„Die Welt des Scheins“ – unter diesem Titel zeigt das Angermuseum Erfurt noch bis 18. Juni 2023 die Retrospektive zum Werk des Malers Alexander Camaro (1901 – 1992). Seine Gemälde und Zeichnungen tragen die Handschrift eines Künstlers, der zahlreiche Begabungen hatte und als künstlerisches Multitalent gilt. Camaro wirkte in jungen Jahren als Hochseilartist, später als akademischer Maler, Gruppen- und Solotänzer, Geräuschrhythmiker, Ballettmeister, Kabarettist und Pantomime. Er war Tanzpartner von Mary Wigmann, einer Ikone des modernen Ausdruckstanzes. Camaro stand unter anderem in Gotha auf der Bühne, hatte dort das damals noch vergessene barocke Ekhof-Theater kennengelernt. Dieser persönlichen Entdeckung verdankt sich sein aktuell im Angermuseum ausgedellter Malereizyklus „Hölzernes Theater“, mit dem der spätere „documenta“-Teilnehmer und Kunstprofessor schlagartig bekannt geworden ist.

Die Ausstellung ist Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr im Angermuseum zu sehen.

Erfurter Bauten unter der Lupe



Wie kann eine Stadt aussehen? Das erfahren Kinder und Jugendliche im Stadtmuseum.

Im Stadtmuseum Erfurt haben Kinder und Jugendliche im Sommer die Möglichkeit, sich unter professioneller Anleitung spielerisch und kreativ mit Architektur, Baugeschichte und Stadtplanung auseinanderzusetzen. In Kooperation mit der Arbeitsgruppe „Baukulturelle Bildung“ der Thüringer Architektenkammer bietet das Stadtmuseum zwei „Offene Werkstätten“ an, in denen sich am 25. Juni und am 2. Juli 2023 jeweils von 12:00 bis 16:00 Uhr alles um das Thema Architektur dreht. Im August wird es zudem einen mehrtägigen Sommerworkshop für Kinder und Jugendliche geben: vom 15. bis 18. August 2023 von 09:30 bis 14:00 Uhr werden besondere Erfurter Bauten näher unter die Lupe genommen und Ideen für die Um- und Mitgestaltung einer Stadt erarbeitet. In aufeinander aufbauenden Übungen und Spielen schulen die Teilnehmenden ihre Wahrnehmung für gebaute Lebensräume, Gestaltung und Statik und entwerfen so eine Stadt nach ihren Vorstellungen.

Anmeldung: bildung-stadtmuseum@erfurt.de

Letzte Führung mit Christina Simon



„Grenzgänger 2“, 202, Farblinolschnitt
© Christina Simon

Die Künstlerin Christina Simon stammt aus Weißenfels und wurde durch ihre großformatigen Linolschnitte bekannt. Im Jahr 2019 begann sie, als Gast in verschiedenen Druckwerkstätten Europas zu arbeiten. Von Prag bis Wien entstanden beeindruckende druckgrafische Arbeiten, die in der Ausstellung „Christina Simon – Travel and Print. Eine künstlerische Reise durch Druckwerkstätten Europas“ im Druckereimuseum im Benary-Speicher gezeigt werden. Bei den in der Ausstellung gezeigten Druckgrafiken wurden neben klassischen Druckverfahren wie dem Holzschnitt vor allem Kombinationen, zum Beispiel Algrafie mit Monotypie, Holzschnitt mit Siebdruck oder Collografie mit Kartondruck, eingesetzt. Es entstanden vielfältige druckgrafische Arbeiten, die die Besonderheiten der bereisten Landschaften und Kulturräume widerspiegeln. Am 14. Juni 2023 um 17:00 Uhr besteht letztmalig die Möglichkeit, mit der Künstlerin bei einem Rundgang durch die Ausstellung über ihre Erlebnisse und Reisen ins Gespräch zu kommen.

Kabarettkonzert im Brühler Garten

Am 13. Juni 2023 um 17:00 Uhr begrüßt die Veranstaltungsreihe „Creme Brühlee“ das Erfurter Klavierkabarett-Duo „Bermuda Zweieck“ mit seinem Programm „Lärm für gehobene Ansprüche“ im Brühler Garten. „Musik ist gut organisierter Lärm“ – das haben Daniel Gracz und Fabian Hagedorn von Bermuda Zweieck längst verinnerlicht. In ihren satirischen Liedern und pointierten Chansons findet jedes Thema sein passendes Gewand.

Über den Sommer hinweg versüßt die Kulturdirektion mit dem Programm von „Creme Brühlee“ immer am zweiten Dienstag im Monat den Feierabend. Weiter geht es am 11. Juli mit dem Kinderkonzert „Nepomuk & der Rabel erleben neue Abenteuer“ und am 8. August mit dem Mini-Musical „Lotta & der Stänkervogel“ der Blauen Bühne Erfurt. Zum Abschluss am 12. September 2023 präsentiert das Thüringer Folklore Ensemble Tänze und lädt anschließend zum Mitmachen ein.

Der Eintritt ist frei.

Kostenfreie Ferien-Workshops

Begleitend zur Ausstellung „Palmen aus Plastik. Sommer, Sonne, soziale Ungleichheit“ finden während der gesamten Sommerferien sechs verschiedene Workshops in der Galerie Waidpeicher statt. Lokale Kunstschafter und Pädagogen übernehmen die fachliche wie kreative Anleitung. Die Bandbreite der Workshops reicht vom Malen mit Window Color, über das Erstellen eigener Filme und Tanz bis hin zum Entwerfen und Nähen eigener Mode. Die Workshops für Kinder und Jugendliche sind kostenlos und beinhalten eine Mittagsverpflegung sowie Tickets für den öffentlichen Nahverkehr. Die Anmeldung ist bis zum 30. Juni 2023 per E-Mail an galeriewaidpeicher@erfurt.de oder telefonisch unter 0361 655-1610 möglich.

Die Ergebnisse werden am Sonnabend, dem 26. August, von 13:00 bis 17:00 Uhr beim „Sommerfest für alle“ im Hof der Galerie Waidpeicher öffentlich präsentiert.

Mehr zum Programm: www.erfurt.de/km144526

Vorstellung der Zwischenergebnisse

Am 12. Juni 2023 um 19:00 Uhr werden in der Studio Box des Theaters Erfurt die „Zwischenergebnisse zum Beteiligungsprozess“ zur Theatertransformation vorgestellt. Gemeinsam mit den Fachberatern wird der Kulturbeigeordnete Dr. Tobias J. Knoblich auch kommende Schritte für die Entscheidungsfindung des Stadtrates – etwa zur geplanten Ausschreibung einer neuen Theaterwerkleitung oder zur Anpassung der Satzung des Eigenbetriebs Theater Erfurt – erläutern.

In den bisherigen Veranstaltungen wurden verstärkt Fragen der kulturellen Bildung, die Öffnung des Theaters zur Stadtgesellschaft oder die Spartenvielfalt diskutiert. Am 12. Juni soll es nun um ein bisher nur schlagwortartig angesprochenes Thema gehen: die Führungs- und Leitungsstrukturen am zukünftigen Theater Erfurt. Hierzu sollen Ideen vorgestellt und der gemeinsame Austausch gesucht werden.

Anmeldung: dezernato6@erfurt.de

Programm des 46. Krämerbrückenfestes vom 16. bis 18. Juni 2023

Benediktsplatz

Freitag, 16. Juni

18:00 Uhr

Eröffnungsspiel vom Theater Die Schotte

„Die geheimnisvolle Zahl 1325 und ihre Verbindung zur Krämerbrücke – Till Eulenspiegels Entdeckung in Erfurt“

Krämerbrücke

Kunstinstallation „Räderwerk“

Die diesjährige Kunstinstallation auf der Krämerbrücke kommt von einigen Krämerinnen und Krämer selbst: Der Künstlerkreis Krämerbrücke stellt das Erfurter Stadtwappen mit dem „Erfurter Rad“ in den Mittelpunkt. Seit seiner Erfindung symbolisiert das Rad Mobilität, Reisen und Entdeckungen und hat Menschen aus verschiedensten Orten und Ländern miteinander verbunden. Genau diese Verbindungsgeschichte spiegelt sich auch in der Krämerbrücke wider, die einst ein verkehrspolitischer Knotenpunkt und bedeutender Handelsplatz war. Heute sind die Themen Mobilität, Verkehrswende, Energie- und nachhaltige Wirtschaften die entscheidenden Schwerpunkte für eine gemeinsame und gesunde Zukunft. Genau diese Brücke will die diesjährige Kunstinstallation „Räderwerk“ schlagen.

Erlebnis Mittelalter

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise und tauchen Sie gemeinsam mit dem Ritterbund Thüringen ein in die faszinierende Welt des Mittelalters. Direkt hinter der Krämerbrücke erwartet Sie dieses Jahr ein neu gestalteter Mittelaltermarkt. Hier können Sie hautnah erleben, wie Händler, Rittersleute, Gaukler und Spielleute ihren täglichen Geschäften nachgehen. Lassen Sie sich verzaubern von den Darbietungen des Spielmanns Knud Seckel, des Zaubers Yandaal oder des Jongleurs Kelvin Kalvus. Sie werden staunen, welche Kunststücke und Illusionen sie bereithalten! Entdecken Sie auch mittelalterliche Handwerkskunst wie die Pergamentherstellung, Buchmalerei, Bogenbau, Schmiedekunst oder das Färben von Stoffen. Mittendrin im Geschehen können Sie den mittelalterlichen Klängen der Bands Spilwut, Vielgestalt oder Die Streuner lauschen und sich mit allerlei Köstlichkeiten und Labsal stärken.

Wenigemarkt

Laut & leise

Der Wenigemarkt wird zur Silent Disco – ein Kulturformat mit Funkkopfhörern, aber auch mal ohne. Erleben Sie dieses ganz besondere Hörerlebnis – von



In der Barfüßerkirche erhält in diesem Jahr der Thüringer Musik-Nachwuchs eine Bühne.
© Dirk Urban

Kinderbuchlesung bis zum Disco Trio. Hier legen verschiedene DJs gleichzeitig auf und man entscheidet selbst, welche Musik man gerade lieber hören möchte.

Freitag, 16. Juni

19:00 – 21:00 Uhr **DJ Isso & Co (laut)**

All you can dance

21:00 – 23:00 Uhr **Silent Disco Trio (über Kopfhörer)**

Kanal 1: Tom Bean – Disco

Kanal 2: DJ Isso – All you can dance

Kanal 3: DJ Fuego Show – Salsa, Bachata, Merengue und Reggaeton

Samstag, 17. Juni

11:00 – 13:00 Uhr **Easy Listening (laut)**

Ambiente

13:00 – 14:00 Uhr **Achtsamkeit mit Humor (Kopfhörer)**

mit Patrick Föllmer

14:00 – 15:00 Uhr **Radiosendung: „Festivus!“**

Was gibts eigentlich noch zu feiern?“ (Kopfhörer)

Radio und Open Mic mit Robert Meyer und Susanne Sander



Reggae aus Köln: Gentleman spielt am Samstag auf dem Domplatz.
© Christina Gotz



Sich treiben lassen durch die Gassen der Erfurter Altstadt: Zwischen den einzelnen Bühnen laden zahlreiche Stände zum Bummeln ein.
© Michael Kremer



Spaß und Action für Kids gibt es bei der Toggo-Sommertour auf dem Theaterplatz.
© Michael Kremer



Einen Mix aus Jazz und Hip-Hop bietet die Band Jazzkantine am Samstag um 17:30 Uhr auf dem Domplatz.
© Marc Stantien

- 15:00 – 16:00 Uhr **Silent Wunschkonzert (Kopfhörer)**
Kanal 1: Wünsche, Wünsche, Wünsche
Kanal 2: Sunshine Musik mit DJ Isso
Kanal 3: Das Meer
- 16:00 – 17:00 Uhr **Radio Bounce Radiosendung (Kopfhörer)**
live mit Benno Bounce
- 17:00 – 18:00 Uhr **Impro Jam Session (laut)**
Martin Hansmann & Friends, Jonas Müller, Andi Schulze
- 18:00 – 20:00 Uhr **Catharina Santana & Hagen Kleemann (laut)**
eklektisch-elektrisch, weltgewandt und poetisch
- 20:00 – 23:00 Uhr **Silent Disco Trio (Kopfhörer)**
Kanal 1: Synebeats – Old School Hip Hop
Kanal 2: Lady Hasselhoff & Friends – Bunte Tüte der 80er
Kanal 3: Mzungubeats & Catharina Santana – Hits Hits Hits

Sonntag, 18. Juni

- 11:00 – 12:00 Uhr **Easy Listening (laut)**
Ambiente
- 12:00 – 14:00 Uhr **Mika Dutsch & Secret Act (laut)**
Downtempo und DUB
- 14:00 – 15:00 Uhr **Kinderbuchlesung mit Sounds (Kopfhörer)**
mit Andi Schulze, Johannes Glöde, Heinrich Bennke
- 15:00 – 16:00 Uhr **The Silent Flashmob Experience (Kopfhörer)**
spontan und überraschend
- 16:00 – 17:00 Uhr **Kinderdisco (laut)**
von A wie Stopptanz bis Z wie Ausrasten
- 17:00 – 18:00 Uhr **Mzungubeats (laut)**
Roots Reggae und leichte Beats

Fischmarkt

Hier präsentieren sich das ganze Wochenende Straßenmusikerinnen und -musiker. Lassen Sie sich überraschen!

Rathausparkplatz

Rathaus Beatz

Direkt hinter dem Rathaus bringen in diesem Jahr verschiedene Erfurter Kulturakteure den Boden zum Beben. Livemusik, erlesene DJs und Streetfood laden ein zu lauschen, zu tanzen und zu verweilen.

Freitag, 16. Juni Yo! präsentiert

- 18:00 – 19:00 Uhr **Deslin Ami Kaba & Band**
Erfurter R'n'B

- 19:00 – 20:00 Uhr **Special Guests on Stage**
- 20:30 – 21:30 Uhr **futurebae**
genrefluide Feuerwerkerin der Deutschrapp-Szene
- 22:00 – 23:00 Uhr **Disco Amore & Colorblind**
Aftershow im Discofeeling

Samstag, 17. Juni Kalif Storch präsentiert

- 11:00 – 13:00 Uhr **Martin Anacker**
melodischer Downtempo zum Träumen und Fliegen
- 13:00 – 15:00 Uhr **nøra**
treibender Downtempo mit energetischen und sphärischen Elementen
- 15:00 – 16:30 Uhr **Adam Reise B2B MonasticKid**
ein B2B aus zauberhaften Melodien, kraftvollen Basslines und fesselnden Rhythmen
- 16:30 – 18:30 Uhr **Gerry Lady**
Funky Grooves bis hin zu treibenden Beats
- 18:30 – 19:30 Uhr **Karakum**
handgemachter Techno, live performt von vier Musikern
- 19:30 – 21:30 Uhr **Kalif Storch Crew**
- 21:30 – 23:00 Uhr **Bobby Rausch**
Musik im Spannungsfeld zwischen Kontrolle und Improvisation

Sonntag, 18. Juni Beathova präsentiert

- 11:00 – 12:30 Uhr **Sektfrühstück mit Madame Moussier aka Courtney Lost**
- 12:30 – 14:30 Uhr **Marille & Gundi**
ein Potpourri der Unterhaltungsmusik
- 14:30 – 16:00 Uhr **Martin Hübner**
atmosphärische Elektrosounds
- 16:00 – 18:00 Uhr **Beathova X Sissy**
Beathova und Sissy Metzschke DJ-Duo

Barfußerruine

Die Barfußerkirche bietet in diesem Jahr dem Thüringer Nachwuchs eine Bühne. Gemeinsam mit der Musikinitiative diePop Weimar kommen Künstlerinnen und Künstler des Freistaates in die Barfußerruine. Der Sonntag gehört den Erfurter Originalen.

Freitag, 16. Juni

- 19:00 – 19:45 Uhr **Mono Oko**
Synth-Pop-Rock-Klänge
- 20:00 – 20:45 Uhr **Carrot Green Pesto**

- Soul, Blues und Funk Band aus Jena
 21:00 – 21:45 Uhr **Skavida**
 Offbeat Orkestra mit Sounds aus Reggae, Ska und Klezmer
 22:00 – 23:00 Uhr **DJ Lilicious**
 Breakbeats, Elektro und Techno

Samstag, 17. Juni

- 11:30 – 13:00 Uhr **Selavie**
 Indie-Disco, Pop-Hits & Party-Banger
 14:00 – 14:30 Uhr **Mad Jenkins**
 Alternative Rock
 15:00 – 15:45 Uhr **Sitzblockade**
 zwei Stimmen, zwei Gitarren
 16:15 – 17:15 Uhr **friederike. & Band**
 Liedermachersoul
 17:45 – 18:45 Uhr **Joyce November**
 sanfte Töne, große Emotionen
 19:15 – 20:15 Uhr **Temple of Boom**
 laut und flott
 20:30 – 21:15 Uhr **Ramm Tamm Tilda**
 Wortwitz mit Ska, Reggae und Jazz
 21:30 – 23:00 Uhr **Selavie**
 Indie-Disco, Pop-Hits und Party-Banger

Sonntag, 18. Juni

- 11:00 – 12:30 Uhr **Jürgen Kerth Trio**
 Blues-Legende aus Erfurt
 13:00 – 14:30 Uhr **Sack & Pack mit Wolfgang Sack**
 leidenschaftlich handgemachte Livemusik
 15:00 – 16:30 Uhr **Eberhard Bieber Trio**
 belebende Songs aus Rock, Pop, Jazz und Blues
 17:00 – 18:00 Uhr **Das Krambehr Trio**
 erfrischend melodioser und sarkastisch-deftiger Liedermachersound aus Erfurt

Domplatz (Hauptbühne)

Von elektronischen Klängen bis zu Reggae-Vibes – auf dem Domplatz ist sommerliches Festival-Gefühl garantiert.

- Freitag, 16. Juni** 89.0 RTL präsentiert
 18:00 – 18:45 Uhr **BahnhofBeats**
Newcomeract
 Finalist des Förderformats von Mein_Einkaufsbahnhof, local heroes und diePop
 19:00 – 20:00 Uhr **Justin Prince & Marc Radix**
 Techno und House
 20:00 – 21:00 Uhr **Tøby Rømeø**
 Future Bass zum Abheben
 21:00 – 22:00 Uhr **twocolors**
 Elektro-Pop mit Energie und Emotion
 22:00 – 23:00 Uhr **Marc Radix & Stevie T.**
 89.0 RTL Resident DJs
 Moderation: Doro und Stevie T. von 89.0 RTL

Samstag, 17. Juni

- 12:00 – 13:00 Uhr **Susan & Jesse Flame with the Burnberries**
 Sonderpreis Thüringen Grammy, Mix aus Folk, Country und Pop
 13:30 – 14:30 Uhr **Mono Oko**
 Gewinner des Thüringen Grammy, Synth-Pop-Rock-Klänge
 15:30 – 17:00 Uhr **Fatcat**
 geballte Funk-Power



Ein Höhepunkt des Krämerbrückenfestes: das Feuerwerk am Samstagabend.

© Michael Kremer

- 17:30 – 19:00 Uhr **Jazzkantine**
 erfrischende Mischung aus Jazz und Hip-Hop
 20:00 – 21:30 Uhr **Querbeat**
 13-köpfige Brassband voller positiver Energie
 22:15 – 23:45 Uhr **Gentleman**
 belebende Mischung aus Reggae, Dancehall und HipHop
Finale mit Feuerwerk

Moderation: Sissy Metzschke

Sonntag, 18. Juni

- 11:00 – 13:30 Uhr **Stadtharmonie Erfurt: „Sounds of a wonderful world“**
 über 100 Musikerinnen und Musiker auf einer Bühne
 14:30 – 15:30 Uhr **Baba Blakes**
 Feelgood-Indie – melancholisch, aber tanzbar
 16:00 – 18:00 Uhr **Albert N'sanda & Band**
 Frontman der Jazzkantine mit eigenem Funk- und Soul-Projekt

Moderation: Sissy Metzschke

Theaterplatz

Vom Sinfoniekonzert bis Kinderspaß – der Theaterplatz bietet zum Krämerbrückenfest Raum für unterschiedlichste Angebote.

Freitag, 16. Juni

- 20:00 – 22:00 Uhr **11. Sinfoniekonzert „Freiheit“**
 Philharmonisches Orchester Erfurt
 Live-Übertragung auf dem Theaterplatz

Toggo-Tour

Die Toggo-Tour macht erneut Halt in Erfurt. Auf nahezu 4.000 m² stehen am Samstag und Sonntag von 11:00 bis 18:00 Uhr Spiel, Spaß und Action für Kinder im Mittelpunkt. Mit dabei sind bekannte Serienstars und zahlreiche Spielstationen in den Toggo-Themenwelten Auf der großen Bühne präsentieren Künstlerinnen und Künstler ihre Songs, es werden Fußballtricks gezeigt und es gibt eine interaktive Quiz-Show sowie eine Geburtstagsparty für Woozle Goozle.

Festwiese Petersberg

Auf der Festwiese können Jazzfans in entspannter Atmosphäre modernen wie klassischen Jazz erleben.

Freitag, 16. Juni

- 19:00 – 20:00 Uhr **Erfurter Jazz-Homeband**
 kuratierte Band aus der Erfurter Jazzszene



Mittelalterliche Handwerkskunst gibt es auf dem Mittelaltermarkt hinter der Krämerbrücke zu erleben.
© Dirk Urban

- 20:15 – 21:15 Uhr **Neue Bauhauskapelle**
Mix aus Jazz, Moderne und Folklore-inspirierten Improvisationen
- 21:00 – 23:00 Uhr **Sir' Chantz Powell & Allstars**
international bekannter Ausnahmekünstler aus New Orleans

Samstag, 17. Juni

- 11:00 – 11:45 Uhr **Neue Bauhauskapelle**
Mix aus Jazz, Moderne und Folklore-inspirierten Improvisationen
- 12:00 – 12:45 Uhr **Erfurter Jazz-Homeband**
kuratierte Band aus der Erfurter Jazzszene
- 13:00 – 13:45 Uhr **Duo Boogiemans' Friend**
Blues & Boogie Woogie – Sound of New Orleans
- 14:00 – 14:45 Uhr **Neue Bauhauskapelle**
- 15:00 – 15:45 Uhr **Sir' Chantz Powell & Band**
Sammy Davis Jr. meets Usher
- 16:00 – 16:45 Uhr **Duo Boogiemans' Friend**
- 17:00 – 17:45 Uhr **Neue Bauhauskapelle**
- 18:00 – 18:45 Uhr **Markus Burger Trio**
Pianist, Professor und Komponist aus Kalifornien
- 19:00 – 19:45 Uhr **Erfurter Jazz-Homeband**
- 20:00 – 21:30 Uhr **Duo Boogiemans' Friend**
- 21:45 – 23:00 Uhr **Sir' Chantz Powell & Allstars**

Sonntag, 18. Juni

- 11:00 – 13:00 Uhr **Gospelrock Chor und Band**
Energie mix aus Chor, Band und Solisten
- 13:30 – 14:30 Uhr **Erfurter Jazz-Homeband**
- 14:45 – 15:15 Uhr **Markus Burger Trio**
- 15:30 – 16:15 Uhr **Neue Bauhauskapelle**
- 16:30 – 18:00 Uhr **Sir' Chantz Powell & Allstars**
Moderation: Michèl Felgner

Hof- und Wiesenkonzerte

Hof Café Nerly

- Freitag, 16. Juni
18:00 – 21:00 Uhr **Crazys Big Band**

Hof Kulturzentrum Engelsburg

Junge Talente gibt es live beim „Coming soon“ Open Air im Hof der Engelsburg zu erleben.

Freitag, 16. Juni

- 17:30 – 18:30 Uhr **Dropped Live**
19:00 – 20:00 Uhr **Hinterlandgang**
20:45 – 21:45 Uhr **Mamore**

Samstag, 17. Juni

- 17:30 – 18:30 Uhr **Kant**
19:00 – 20:00 Uhr **Anton & the Dots**
20:45 – 21:45 Uhr **Eagle & the Men**

Hof der Musikschule

Freitag, 16. Juni

- 20:00 – 22:00 Uhr **Konzerte der Musikschule**

Hof Hans im Glück

Freitag, 16. Juni

- 17:00 – 18:00 Uhr **TortenTobi**
18:00 – 19:00 Uhr **Pelè**
19:00 – 20:00 Uhr **Maho**
20:00 – 21:00 Uhr **Lennox**
21:00 – 22:00 Uhr **Patrick Börsch**

Samstag, 17. Juni 2023

- 16:00 – 22:00 Uhr **Djane Anne Decks**

Sonntag, 18. Juni

- 15:00 – 17:00 Uhr **Theater im Palais**
Theaterstück „Hans im Glück“

Weinarche

16. bis 18. Juni

- 14:00 – 22:00 Uhr **Grenzenlos kreativ: Große Kunst in und aus Erfurt**
Livemusik von Morgan-Elise Brady: 20er bis 50er Jazz

Organisatorisches

Das Organisationsbüro sowie die Kindersammelstelle befinden sich im Marktbüro Domplatz 34. Erste-Hilfe-Punkte: Domplatz, Rathausgasse, hinter der Krämerbrücke (Gotthardtstraße) und Petersberg. An den jeweiligen Veranstaltungsorten sind mitgebrachte Glasflaschen, Speisen und Getränke verboten, es gilt Leinen- und Maulkorbpflicht für Hunde.



Traditionell eröffnet das Theater Die Schotte mit Till Eulenspiegel das Krämerbrückenfest.
© Michael Kremer

Alltag Artenschutz: Umwelt- und Naturschutzamt im Einsatz

Beratungsgespräche und Rettungseinsätze nehmen im Frühjahr und Sommer zu

In der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) laufen die Fäden zusammen, wenn es sich um geschützte Arten handelt. Von diesen gibt es auch in Erfurt eine große Zahl. Alle heimischen Vögel – außer der Stadttauube – sind z. B. mindestens besonders geschützt, einige auch streng. Hinzu kommen z. B. Fledermäuse, der Biber, der Feldhamster und zahlreiche Insektenarten.

Deren Lebenssituation soll möglichst verbessert werden. Bei einigen Arten überschneidet sich der Lebensraum mit dem des Menschen. In vielen Situationen ergibt sich aus Unwissenheit oder Angst sehr oft Handlungsbedarf für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der UNB. Alltag sind daher viele Beratungsgespräche und auch Rettungseinsätze. In vielen Fällen ist ein Zusammenleben und Nebeneinander von Wildtier und Mensch gut möglich. In Ausnahmen müssen jedoch Tiere auch umgesiedelt werden.

Im März beginnt die Saison mit dem Bau und der Unterhaltung von mobilen Amphibienschutzzäunen. Mithilfe zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer wurden auch 2023 wieder Tausenden Tieren geholfen. Wenn Vögel, Fledermäuse & Co. wieder aktiv sind, müssen auch Baumaßnahmen kontrolliert werden, damit durch Gerüststellung o. ä. keine Niststellen verhindert werden.

Wenn Vogeljunge flügge und mobil werden, erreichen zahlreiche Anrufe die UNB, wenn diese aus Nestern purzeln und gerettet werden sollen. Erste Wahl dabei ist jedoch, die Tiere am Fundort zu belassen, weil sich Elternvögel meist weiter und besser kümmern. Entenfamilien müssen häufig von Balkonen und Dächern an Gewässer umgesetzt werden.

Auch eine Biberumsetzung wurde jüngst durchgeführt, weil sich ein Jungbiber auf Reviersuche verlaufen



Das Umwelt- und Naturschutzamt hilft beim Umzug: Ein Jungbiber hatte sich auf Reviersuche verlaufen.

hatte. Wildbienen in Sandkisten, Hornissen an Gebäuden oder auch Ölkäfer auf Grünflächen sorgen regelmäßig für Aufregung. Durch gute Beratung legt sich diese jedoch meist schnell und ein entspanntes Miteinander ist möglich. Das ist gut für den Menschen, aber vor allem für den wichtigen Artenschutz.

Bei Fragen und Problemen mit geschützten Tieren stehen die Mitarbeitenden der Unteren Naturschutzbehörde per E-Mail an umweltamt@erfurt.de oder unter 0361 655-2558 zur Verfügung. Die UNB stellt auch verschiedene Vogelnisthilfen zur Verfügung – vorzugsweise für Schulen und Kindergärten.

Der Sommer hält Einzug in Erfurts Beeten

Der Sommer hat bereits in den städtischen Beeten Einzug gehalten: Mehr als 20.000 Pflanzen wurden vom Garten- und Friedhofsamt in den Boden gebracht. Für ein breites Farbspektrum von weiß/rosa/violett bis hin zu bunt sorgen Löwenmäulchen, Canna, Dahlien, Zier-Salbei & Co. Struktur ins Beet bringen Buntnesseln, Fenchel und diverse Gräser, für Bewegung im Sommerwind sorgen Verbene, Prachtkerze und

Federgras. Bepflanzt wurden der alte Angerbrunnen, der Herrmannsplatz, die Flächen am Talknoten, am Benaryplatz, am Sorgebrunnen und im Stadtpark sowie am Karl-Marx-Platz. Auch das Beet am Domplatz und der Erfurt-Schriftzug wurden neu bestückt. Die Beete im Willkommensbereich auf dem Petersberg tragen – wie auch zur Buga – wieder die Handschrift der Ingolstädter Landschaftsarchitektin Hanne Roth.



Sommerflor am alten Angerbrunnen

Wochenende im Grünen auf der Fuchsfarm

Zum Langen Tag der Natur vom Nabu Thüringen und der Stiftung Naturschutz Thüringen lädt die Fuchsfarm am Freitag, dem 9. Juni, um 17:30 Uhr zur Wald-Lese-Wanderung mit der Försterin Uta Krispin und Autorin Ingrid Annel ein. Treffpunkt ist der Steigeraufgang am Innenministerium (Steigerstraße/Parkstraße). Auf der rund 2,5 Stunden langen Tour erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes zu Wald, Natur und Forstwirtschaft. Gleichzeitig entführt Ingrid Annel mit ihren Geschichten für Groß und Klein in verschiedene Welten. Der Unkostenbeitrag beträgt 3,00 Euro. Die Wanderung endet auf der Fuchsfarm, wo es dann Gutes vom Grill gibt. Ab 20 Uhr spielen Nordic Nights nordische Musik im Spannungsfeld zwischen Jazz und Pop.

Ab 22:00 Uhr startet der Lichtfang mit Andreas Heuer. Der Schmetterlingsexperte fängt mit den Naturinteressierten nachtaktive Insekten mittels Licht und einem großen wei-

ßen Tuch. Dadurch kommt man den Tieren ganz nah.

Am Sonntag, dem 11. Juni, lockt zwischen 11:00 und 17:00 Uhr der Tag der offenen Gärten auf die Fuchsfarm. Besucher können den Ökogarten, den Weidendom und die Streuobstwiese erkunden, den Bienen beim Nektarsammeln zuschauen, Honig probieren oder einfach bei Kaffee und Kuchen im Grünen entspannen. Entspannung steht auch beim Familienwaldbaden auf dem Programm. Bei einer Pflanzentauschbörse können überzählige Anzuchten gegen Raritäten getauscht werden.

Die Wanderlesung wird unterstützt vom Friedrich-Bödecker-Kreis Thüringen e.V. Die Band spielt mit Unterstützung der Stadt Erfurt und der Sparkasse Mittelthüringen im Rahmen des #erfurtkultursommer. Der Lichtfang wird im Programm „Aktiv vor Ort“ der Thüringer Ehrenamtsstiftung unterstützt.

Kampagne gegen Hundehaufen in Erfurt gestartet

#erfurtsauber geht in die nächste Runde: Stadt und Stadtwerke appellieren an Eigenverantwortung

In Erfurt leben mehr als 11.200 Hunde. Sie „produzieren“ fast 3,4 Tonnen Hundekot pro Tag. Nicht jeder Hundehaufen wird ordnungsgemäß entsorgt, indem er in einer Tüte in einem Mülleimer landet. Passanten und Parkbesucher müssen oft Slalomläufe veranstalten, um nicht in einen Hundehaufen oder in eine Tüte mit Hundekot zu treten. Genau das greift die Sauberheitskampagne der SWE Stadtwirtschaft GmbH und der Stadtverwaltung Erfurt auf. Sie appelliert an das Gewissen der Zweibeiner am anderen Ende der Leine, ihren Beitrag für ein sauberes Erfurt zu leisten.

Die Kampagnenplakate hängen in den Grünanlagen und sind vom 6. bis 15. Juni 2023 auf 140 Litfaßsäulen geklebt. Die Plakate und Roadside-Screens machen mit einem Augenzwinkern auf die „sportlichen“ Leistungen der Erfurter beim Slalom aufmerksam, um den Hundehaufen auszuweichen. Ein freundlicher Appell fordert die Hundebesitzer auf, Gassitüten zu nutzen und diese dann auch in den Mülleimer zu werfen. Zusätzlich werden an den Hundewiesen im Nord- und Südpark jeweils zwei Tütenspender aufgestellt. Wegen Vandalis-



„Slalom beim Spaziergang ist doch Kackel!“ lautet die Headline der Plakate – hier präsentiert von Ella. © SWE Stadtwerke Erfurt GmbH

mus wurden alle alten Gassitütenspender 2011 abgebaut.

„Wir wollen mit der Kampagne die Hundebesitzer zur Eigenverantwortung aufrufen, ihre Gassitüten in den Mülleimern zu entsorgen. Oft liegen die Tüten im Umfeld eines Mülleimers oder werden an Bäume oder Zäune gehangen“, so Andreas Horn, Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport. „Bürgerinnen und Bürger sind mit diesem Thema an uns herangetreten. Dieses Anliegen nehmen wir ernst und möchten mit der Kampagnenreihe #erfurtsauber die Situation verbessern.“

Gassi gehen ohne Tüte kann teuer werden; wer ohne Hundetüte unterwegs ist, zahlt 20 Euro. Beim Erstverstoß verlangen die städtischen Ordnungshüter 75 Euro zzgl. Auslagen, wenn die Hundehinterlassenschaften nicht entfernt werden. Hundesteuer befreit nicht von dieser Pflicht. Die Steuer dient als sogenannte „Begrenzungssteuer“ dazu, die Anzahl der Hunde im Stadtgebiet in einem überschaubaren Rahmen zu halten. Sie ist also keine Benutzungsgebühr, die das Recht zur Benutzung des öffentlichen Raumes als Hundetoilette gewährt.

Stadtradeln: Jetzt noch anmelden und Kilometer sammeln

Aktion für den Klimaschutz läuft noch bis zum 21. Juni | Umwelt- und Naturschutzamt spendet Bäume

Am 1. Juni 2023 ist das Stadtradeln in Erfurt gestartet. Drei Wochen lang, noch bis zum 21. Juni, können wieder fleißig Kilometer gesammelt werden – für das Klima, den Spaß und die Gesundheit.

„Wir wollen einen neuen Rekord aufstellen und damit ein Zeichen für den Klimaschutz setzen“, sagt Andreas Horn, Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport. „Wir freuen uns über jeden Beitrag und wollen Lust machen, für den Weg zur Arbeit einfach mal das Fahrrad auszuprobieren oder die Ausflugsziele in und um Erfurt mit dem Rad zu erkunden.“ Wer mitmachen möchte, kann sich bis zum Aktionsende unter www.stadtradeln.de/erfurt anmelden und sich einem Team anschließen oder ein Team gründen. „Gemeinsam mit der Familie, Freunden oder Kolleginnen und Kollegen lässt sich aus dem Stadtradeln auch ein kleiner Wettbewerb machen“, so Horn.

Zusätzlicher Ansporn: Auch in diesem Jahr spendet das Umwelt- und Naturschutzamt pro 1.000 gefahrene Kilometer einen Baum. Gepflanzt wird mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Thüringen e. V., am 24. Oktober im Willroder Forst.

Die Teilnehmenden sind wieder aufgerufen, ihre Strecken mit der Stadtradeln-App aufzuzeichnen. „Das war im letzten Jahr sehr erfolgreich“, resümiert Büschke. „Es wurden 92.690 Kilometer von 1.066 Personen aufgezeichnet. Die Daten hat uns die Technische Universität Dresden zur Verfügung

gestellt, wir werden diese genau analysieren. Die Ergebnisse helfen unter anderem zu evaluieren, wie sich die Nutzung von Straßen nach Baumaßnahmen verändert. Das betrifft zum Beispiel die neue Radwegführung am Schmidtstedter Knoten.“



Mit der traditionellen Auftakttour ist am 1. Juni das Erfurter Stadtradeln gestartet.

Mauerkronenbrücke bietet neue Blickwinkel über die Stadt

Projekt war von vielen Unwägbarkeiten begleitet | Lauentor ist wieder befahrbar

Es ist vollbracht! Die Mauerkronenbrücke ist fertig. Nach fast genau drei Jahren Bauzeit hat Erfurt zumindest eine neue touristische Attraktion, wenn nicht ein neues Wahrzeichen. „Getreu dem Motto ‚Was lange währt, wird gut!‘ freue ich mich, dass wir die Mauerkronenbrücke nun endlich freigeben können“, so Oberbürgermeister Andreas Bausewein. Wandeln über den Dächern Erfurts, neue Blickwinkel auf die Stadt erhaschen und Geschichte erleben, all das macht das neue Bauwerk möglich.

Erfurts Baubeigeordneter Matthias Bärwolff brachte die zahlreichen Unwägbarkeiten in Erinnerung, die zur den Verzögerungen im Bau führten, schließlich sollte die Brücke zur Buga fertig sein. „Der Widerstand von Umweltverbänden zwang uns,



Auf etwa 108 Metern Länge kann jetzt ein völlig neuer Blick über die Stadt geworfen werden. Mit rund 15 Metern über dem Boden bietet die Brücke beste Aussicht auf den Dom oder den Theaterplatz im Stadtteil Brühl.



Zur Freigabe griffen sie zur Schere, um symbolisch das rote Band durchzuschneiden: v. l. Torsten Manko (Baufirma Strabag), OB Andreas Bausewein, Baubeigeordneter Matthias Bärwolff und Matthias Graf (Stahl- und Maschinenbau Graf)

die gesamte Brücke neu zu planen. Im Ergebnis konnten wir mit der Mauerkronenbrücke nur einen von zwei Wegabschnitten des geplanten Bastionskronenpfades umsetzen. Die angespannte Weltmarktlage, Auswirkungen der Corona-Pandemie und zuletzt das viel zu kalte und zu feuchte Wetter verzögerten immer wieder die Fertigstellung.“

Die Mauerkronenbrücke verbindet die Zitadelle mit der Bastion Martin, die durch den Bau der Straße „Am Lauentor“ in den 1920er Jahren getrennt wurden. Mit ihrem abgeknickten Grundriss ver-

körpert sie den ehemaligen Verlauf der Festungsmauer.

Zu sehen gibt es außerdem historische Bestandteile der ehemaligen Festung im Bereich des Lauenturms. Sie wurden während der Bauarbeiten freigelegt und zum Teil in die Wegführung integriert.

Für die Umsetzung des Projektes nahm die Stadtverwaltung insgesamt sieben Millionen Euro in die Hand, 3,3 Mio. Euro davon wurden vom Freistaat Thüringen gefördert.

Der Verkehr in der Gutenbergstraße rollt wieder

Zwei neue Radwege sind entstanden, dafür gibt es künftig nur noch eine Fahrspur

Die Gutenbergstraße ist fertig und seit vergangenen Freitag wieder für den Verkehr freigegeben. Nach vierzehn Monaten Bauzeit präsentiert sich die Gutenbergstraße in einem völlig neuen Erscheinungsbild. Mit der Neuordnung des gesamten Straßenbereiches wurde vor allem Radfahrern mehr Platz eingeräumt. Stadteinwärts führt ein Schutzstreifen, stadtauswärts ein Radweg die Radler nun sicher durch das Quartier. Dafür musste jedoch der Kfz-Verkehr eine Fahrspur abgeben. Die übrig gebliebene Fahrbahn ist ebenso komplett neu ausgebaut und mit einer neuen Oberfläche und Markierung versehen. Auch die wackeligen Gehwege sind passé. Eine neue Straßenbeleuchtung sowie große Baumscheiben, in denen sich die vorhandenen Bäume nach allen Regeln des Baumschutzes entfalten können, tragen zur neu gewonnenen Attraktivität der Gutenbergstraße bei.

„Auch dieses Bauprojekt war kein leichtes. Was zählt, ist das Ergebnis und das ist super. Mit dem Ausbau der Gutenbergstraße haben wir das Quartier weiter aufgewertet. Ebenso haben wir mit der



Nach dem Umbau verfügt die Gutenbergstraße stadteinwärts über einen Radschutzstreifen, stadtauswärts über einen Radweg.

Verkehrsfreigabe die umliegenden Straßen wieder entlastet“, freut sich Andreas Bausewein.

Dass sich die Fertigstellung des rund zwei Millionen teuren Bauprojektes immer wieder verzögerte, lag vor allem an ausbleibenden Materiallieferungen, krankheitsbedingten Ausfällen von Fachkräften durch Corona und zuletzt an zusätzlichen Bauleistungen in der Albrechtstraße und Blumenstraße. An beiden Knotenpunkte wurden neue Querungen gebaut, die ursprünglich nicht im Bauumfang enthalten waren.

Weiter geht es nun in der Bergstraße. Voraussichtlich bis Ende Juni werden dort die Gehwege links und rechts saniert. Die Straße kann in der Zeit weiter befahren werden. Parken ist allerdings nicht möglich.